



Jahresbericht 2016 der Abteilung Jugendarbeit

des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth



LIEBER LESER, LIEBE LESERIN,

auch in diesem Jahr darf ich Ihnen wieder den attraktiven Jahresbericht der Abteilung Jugendarbeit vorstellen. Auf fast 40 Seiten finden Sie detailliert beschrieben und abgebildet die Aktivitäten unserer kommunalen Jugendarbeit aus dem vergangenen Jahr.

Mit diesem Bericht zeigt die Abteilung, was sie in Fürth in unseren 10 städtischen Einrichtungen trotz knapper Mittel immer wieder „alles auf die Beine gestellt“ hat und welche Schwierigkeiten gemeistert wurden. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit hoher Fachlichkeit, großen Engagement und viel Herzblut dieses Kinder- und Jugendprogramm möglich gemacht haben.

Durch die Beteiligung an vielen Ausschreibungen und Projekten gelingt es der Abteilung Jugendarbeit auch im Jahr 2016, ihr Budget durch sog. Drittmittel aufzustocken und sich dabei für zentrale Zukunftsthemen wie Partizipation und Demokratie engagiert einzusetzen. Besonders wichtig ist mir unsere Beteiligung am Bundesprogramm „Jugendgerecht Kommune“, bei dem wir eine von 16 Referenzkommunen in der Republik sind. In den nächsten Jahren wird es hier darum gehen, neue Formen der stärkeren Mitwirkung und Mitentscheidung von jungen Menschen an jugendrelevanten Themen in unserer Stadt aufzubauen und dafür zu sorgen, dass das Thema Jugendgerechtigkeit auch in anderen Ämtern und Referaten besser wahrgenommen wird. (Sehr positiv sehe ich, dass es gelungen ist, für diese Aufgabe, zunächst befristet 20 Wochenstunden für das sog. Beteiligungsmanagement im Haushalt zu verankern.)

Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie die Zeit finden, einen Blick in den Bericht zu werfen. Beim Durchblättern und Lesen wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr



Hermann Schnitzer

HERAUSGEBER

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth
Abteilung Jugendarbeit
Abteilungsleitung
Jutta Küppers
Königsplatz 2
90762 Fürth

Telefon 0911-9741557
Telefax 0911-9741513

Email: Jugendarbeit-fue@odn.de

Abteilung Jugendarbeit



Leitung:

Jutta Küppers
Königsplatz 2
90762 Fürth

Telefon: 0911-9741557
Email: Jugendarbeit-fue@odn.de
www. Jugendarbeit.Fuerth.de

Die Abteilung Jugendarbeit erfüllt im Fürther Jugendamt Aufgaben nach SGB VIII (KJHG):
§ 11 Jugendarbeit
§ 13 Jugendsozialarbeit und
§ 14 SGB VIII Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Besondere Bedeutung haben dabei:

§ 8 BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

(1) Kinder und Jugendliche sind einsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.

§ 9 GRUNDRICHTUNG DER ERZIEHUNG

Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

§ 79 GESAMTVERANTWORTUNG

Grundausrüstung

(2) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen gewährleisten, dass die zur Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen; ...Von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln haben sie einen angemessenen Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden.

(3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben für eine ausreichende Ausstattung der Jugendämter und der Landesjugendämter zu sorgen; hierzu gehört auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgaben betreibt das Jugendamt:

DREI JUGENDZENTREN

Südstadttreff
Jugendhaus Hardhöhe
Jugendhaus Catch Up

EIN JUGENDMEDIENZENTRUM

Connect

EIN KULTURCAFÉ

Zett9

EINEN MUSIKCLUB

„Kopf und Kragen“

ZWEI JUGENDTREFFS

JT-Stadeln
Oase-Poppenreuth

und

OFFENE ARBEIT MIT KINDERN

im Spielhaus
Kinderferienprogramm

DAS JUGENDFERIENPROGRAMM

Eine Fachkraft für Jugendkulturmanagement
Eine Fachkraft, die für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zuständig ist.
Neben dem Betrieb der Einrichtungen und der Realisierung von Projekten fanden in einen umfangreichen Rahmen Ferienprogramme für Kinder statt.

Als Servicefunktion für Mitarbeiter (innen), Jugendliche und Eltern wurden Spiele und technische Geräte verliehen, Räume vergeben sowie Einzelpersonen und Initiativen beraten. Viele tägliche Kleinigkeiten wurden erledigt und mit verschiedenen Partnern und Dienststellen wurde kooperiert und sich vernetzt. Dies leisteten 22 Fachkräfte, davon in 12 in Teilzeit. Die gesamte Abteilung wird unterstützt von einer Verwaltungskraft.

SCHWERPUNKTE 2016

Das Jahr begann mit unserem traditionellen Jahresempfang im Lionssaal des Fürther OTTO als nettes „Meet and Greet“. Gut gestärkt, gingen wir in das neue Jahr, das uns vor neue Aufgaben stellte und uns die tagtäglichen Herausforderungen meistern ließ.

JUGENDGERECHTE KOMMUNE

2016 gingen wir als eine von bundesweit 16 Kommunen in dem Programm des Bundesfamilienministeriums in das zweite Jahr. Auf einem Treffen mit der Bundesregierstelle, Vertreterinnen und Vertretern aus dem Ausschuss für Jugend und Jugendangelegenheiten (AJJ), der Verwaltung, Fachkräften der Jugendarbeit und dem Stadtjugendring haben wir eine Iststandsanalyse zur Jugendgerechtigkeit der Stadt Fürth erarbeitet. Auf dieser Grundlage wurden dann unsere Ziele bis zum Jahr 2018 festgelegt. Wir haben uns vorgenommen, die Nachhaltigkeit von „Echt Fürth“ zu sichern, den Einstieg in eine Jugendberichterstattung für Fürth zu schaffen und einen Leitbildprozess für die Entwicklung von fürth-spezifischen Grundsätzen für eine jugendgerechte Stadt anzustoßen. An diesen Zielen haben wir intensiv gearbeitet und uns in Hannover mit den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen am Programm beteiligten Kommunen getroffen. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass bei all dieser Prozessen auch Vertreterinnen und Vertreter des Fürther Jugendbeirats beteiligt waren.

Ein besonderes Highlight war die große Onlineumfrage über Fürth. Vom 15. Juli bis zum 16. September 2016 haben wir diese Umfra-

Gewinne mit !Echt!Fürth

1. Preis: 1.000 €
2. Preis: 500 €
3. Preis: 100 €
4. Preis: 50 €
5. Preis: 10 €

Mach mit bei der Onlineumfrage!
WAS und WIE ist Fürth für DICH?

Für alle jungen Menschen bis 27 Jahren, die in Fürth leben

www.echt-fuerth.de

bis 16. September

ge durchgeführt, an der sich 436 Menschen im Alter von 14-27 Jahren beteiligt haben. Die Ergebnisse wurden im Herbst im AJJ vorgestellt und beim 6. Wortwechsel intensiv diskutiert. Es zeigte sich, dass der größte Teil der Jugendlichen sich in Fürth sehr wohl fühlt, allerdings werden im Bereich des Fürther Nachtlebens sehr große Mängel wahrgenommen. Es fehlen Diskotheken, Clubs für junge Leute und die Sperrzeitenregelung wurde kritisiert, z. B. beim Thema Gustavstraße. Gewünscht wurden mehr Orte zum Feiern, Räume in Eigenregie, Grillplätze, mehr öffentliche Hallen für Trendsportarten, billiger Wohnraum und vieles mehr. Die Zusammenstellung aller Ergebnisse ist auf der Website www.Echt-Fuerth.de zu finden.

ECHT FÜRTH

Im letzten Jahr ging es bei „Echt-Fürth“ um die Förderung von Echt-Geld-Projekten, die Durchführung des 6. Wortwechsels in Zett9 und die Vorbereitung einer groß angelegten Schulaktion zur Verstärkung der Breitenwirkung von „Echt-Fürth“ bei Schülerinnen und Schülern. Es fand dazu ein Konzepttag mit Bürgermeister Markus Braun und der „Echt-Fürth“ Lenkungsgruppe statt. Außerdem gab es viel zu tun, um eine 20 Stundenstelle für das Beteiligungsmanagement für „Echt Fürth“ und die Prozesse im Rahmen der „Jugendgerechten Kommune“ in den Haushaltsberatungen durchzusetzen. Wir danken an dieser Stelle ganz besonders unserer Referentin Frau Elisabeth Reichert, die es ermöglicht hat, dass diese Stelle durch die Verwendung einer Spende aus der „Schreier-Stiftung“ kofinanziert werden



Moderatorin Jasmin Kluge im Gespräch beim 6. Wortwechsel

te. Unser Dank geht natürlich insbesondere an die Familie Schreier, die unser Projekt so großzügig unterstützt hat. Natürlich hoffen wir, dass es gelingen wird, die Stelle auch über den Zeitpunkt ihrer Befristung hinaus zu erhalten. Weitere Infos über die Aktivitäten von „Echt-Fürth“ sind auf unserer Web-

site: www.Echt-Fuerth.de zu finden.

Bei der Verbesserung unseres Marketings wurden wir von der Firma „machen.de“ unterstützt und gecoacht. Daraufhin haben wir das Corporate Design von „Echt-Fürth“ angepasst, eine neue Website aufgesetzt und uns stärker in den „sozialen Medien“ engagiert.

FÜRTHER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

Im dritten Jahr infolge unterstützt die „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ Projekte und Organisationen, die sich für Integration, Demokratie und ein friedliches Zusammenleben stark machen. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, stand ein Projektfond für Aktivitäten lokaler Akteure der Zivilgesellschaft zur Verfügung. Aus diesem Topf konnten wir 2016 insgesamt 14 Projekte (davon 3 aus dem Jugendfond) unterstützen. Die Projekte drehten sich um die Themen:



Guten Appetit auf neue Ideen bei der Demokratie-Tafel in der Stadthalle Fürth

Flucht, Migration und interkulturelle Begegnung oder setzten sich mit neonazistische Gewalt auseinander.

Auch hier sind wir wieder eine enge Kooperation mit dem Stadtjugendring eingegangen, der die Rolle der Koordinierungs- und Fachstelle auch für dieses Jahr übernommen hat. In dieser „Partnerschaft für Demokratie“ kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen und entscheiden im Begleitausschuss für die Vergabe der Mittel. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die Mittel für Projekte im Jahr 2017 vom Bund deutlich erhöht wurden.

Zur lokalen Strategieentwicklung und als Fortbildung führten wir eine Demokratiewerkstatt und eine Demokratietafel in der Stadthalle durch. Der Fürther Jugendbeirat war in 2016 sehr aktiv und stärkte die Beteiligung von jungen Menschen an den „Partnerschaften

für Demokratie“. Weitere Infos sind zu finden unter: <http://demokratie-fuerth.de/>.

BÜNDNIS FÜR FAMILIEN

Mit dem „Familieninfo Fürth“ haben wir bereits 2015 den Familienpreis des „Rotary Clubs Fürth“ gewonnen. Mit dem Preisgeld ist es gelungen, das Familieninfo auf eine neue Software umzustellen und die Lesbarkeit auf Smartphones und Tablets deutlich zu verbessern. Außer dem wurde ein Testterminal im Sozialrathaus eingerichtet, um auszuprobieren, ob eine öffentliche Nutzung des „Familieninfos“ über Terminals sinnvoll ist.

Auch 2016 fand wieder die sehr erfolgreiche Kinderferienbetreuung in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe und dem Spielhaus statt. Mit diesem Angebot haben die Kinder von Mitarbeitern(innen) von Fürther Firmen, die aktiv beim Bündnis mitarbeiten in den Oster- und Sommerferien eine anspruchsvolle und verlässliche Betreuung. Am Weltkindertag war das Bündnis mit seinem nun schon traditionellen Stand mit Luftballons und Informationen vertreten.



Das Familieninfo jetzt auch für's Handy und Tablet

Im Herbst konnten wir die Ausstellung „Fluchthelfer“ nach Fürth in die Neue Mittel holen und die Aktivitäten der regionalen Familienbündnisse in diesem Feld vorstellen. Durch die Unterstützung von Frau Wacker von Ref. IV ist es gelungen, auch eine Fürther Initiative für Geflüchtete prominent zu präsentieren.

JUGENDFERIENPROGRAMM

Durch die Unterstützung der „Schönwasser Stiftung“ konnten wir auch in 2016 unser Jugendferienprogramm wieder aufliegen. Wir stellen fest, dass es hier wirklich großen Bedarf gibt. Was die Präsentation dieses Programmes angeht, haben wir uns entschlossen, ein Jahresprogramm für alle Ferien herauszugeben.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER GEBÄUDEWIRTSCHAFT FÜRTH

Unglücklich verlief die Zusammenarbeit bei der erneuten Sanierung des Gebäudes Lindenhains im Sommer 2016. Unser Kinder-

und Jugendhaus Catch Up war davon in einer schier unerträglichen Weise betroffen, was wir auf eine nicht erfolgreiche Kommunikation zurückzuführen. Der Betrieb der Einrichtung war z. T. nicht mehr möglich und Absprachen wurden nur sehr bedingt eingehalten, so dass die Mitarbeiter(innen) gar nicht planen konnten. Generell wünschen wir uns in Fragen des Bauunterhalts eine Verbesserung der Kommunikation und ein geregeltes Verfahren, wie die Belange, die sich aus dem Erhalt der städt. Gebäude für die Jugendarbeit ergeben in besserer Weise geplant und durchgeführt werden können.

ARBEITSTAGUNG

Um unsere strategischen Ziele zu überprüfen und fortzuschreiben, führen wir jährlich eine Arbeitstagung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch. Im Jahr 2016 haben wir uns schwerpunktmäßig mit dem Thema „Echt Fürth“ beschäftigt. Es ging darum, zu klären welche Rolle dieses Jugendpartizipationsprojekt in der kommunalen Jugendarbeit spielen soll und kann. Außerdem haben wir uns von Stefan Frisch in Sachen Werbung und Marketing unterstützen und beraten lassen.

RESSOURCEN DER ABTEILUNG JUGENDARBEIT

Jedes Jahr stellen wir erneut fest, dass wir ohne die Beteiligung an Förderprogrammen und die Unterstützung durch Spenden, das Niveau unserer Arbeit nicht im Ansatz halten können. Hinzu kommen die Überstundenberge, die viele Mitarbeiter(innen) vor sich her schieben, die kaum mehr abzubauen sind. Die Akquise von und die Verwaltung der Förderprogramme macht mittlerweile einen sehr großen Teil der Arbeit in der Abteilung aus. Davon in besonderer Weise betroffen ist unsere Verwaltungskraft. Hier wünschen wir uns in Zukunft eine stärkere Anerkennung und eine personelle Entlastung. Aus unserer Sicht ist es nötig, die Strukturen der kommunalen Jugendarbeit in Zukunft finanziell wieder angemessen auszustatten, um die „Projektitis“ dauerhaft zu verhindern.

DANK AN ALLE

Wir nutzen die Gelegenheit und bedanken uns bei allen Menschen aus der Politik und der Verwaltung, die uns bei unserer Arbeit und dem Einsatz für die Belange von Kindern und Jugendlichen unterstützt haben.



Schnuppersegeln auf dem Dutzendeich gab's im Jugendferienprogramm zum ersten Mal.

Jugendkulturmanagement



Theresienstr. 9
90762 Fürth

Tel: 0911/ 810 98 34
Sabine.Tipp@con-action.net
www.con-action.net

Leitung:
Sabine Tipp
Dipl. Soz. Päd (FH)
Jugendkulturmanagerin

Team:

Öffnungszeiten:

Veranstaltungen: in der Regel Freitag-
und/ oder Samstagabend
Details siehe www.con-action.net

Kernbürozeiten:
Die. – Do. 14.00 – 19.00 Uhr

BESUCHER(-INNEN) STRUKTUR

Die Kernzielgruppe des Jugendkulturmanagements con-action sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Im Einzelnen variiert die Besucherstruktur allerdings je nach Angebot und Projekt stark, wobei sich aber generell folgende Aussagen treffen lassen:

In unserem Club Kopf und Kragen liegt der Altersdurchschnitt bei 18 – 28 Jahren, der Anteil männlicher Besucher überwiegt leicht. Fragen nach Bildung oder einem evtl. Migrationshintergrund sind bei einer Konzertveranstaltung nicht möglich, weshalb hierzu keine Angaben gemacht werden können.

Bei unseren Tanzprojekten im Jugendferienprogramm legen wir den Fokus auf die Nachwuchsförderung, was sich auch in der Besucherstruktur niederschlägt. Das Durchschnittsalter liegt hier bei 14 - 15 Jahren. Da die Angebote im Bereich „Breakdance“ angesiedelt sind, sind die Teilnehmer(innen) überwiegend männlich und haben häufig einen Migrationshintergrund.

Das Projekt mit der Mittelschule Soldnerstraße orientiert sich an deren Schülerstruktur, die Teilnehmer(innen) sind zwischen 13 und 17 Jahre alt und haben ebenfalls häufig einen Migrationshintergrund, die Geschlechterverteilung ist relativ ausgewogen.

Vom Altersspektrum ähnlich sieht es beim Kooperationsprojekt im Rahmen des BJR Förderprogramms „Integration“ mit dem Kinder-



Großer Andrang beim Open Air am Lindenhain

und Jugendhaus alpha1 aus. Hier überwiegt allerdings der Mädchenanteil deutlich. Auch hier ist ein sehr großer Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu finden.

Bei den Großevents außerhalb des Jugendkulturhauses OTTO, „The Art of Breakin‘“, „Open Air am Lindenhain – umsonst und draußen“ und „3 days of young culture“, der Jugendkulturbühne im Rahmen des Fürth Festivals, ist das Publikum sehr gemischt. Bei „The Art of Breakin‘“ überwiegt der Anteil männlicher Zuschauer(innen) und Teilnehmer(innen) deutlich, der Migrationshintergrund ist sehr hoch, der Altersdurchschnitt liegt bei ca. 20 Jahren.

Bei den beiden Festivals ist das Publikum durch das „umsonst und draußen“ Setting sehr gemischt und reicht von Kleinkindern bis zu Senioren. In den letzten Jahren kamen verstärkt auch ganze Familien zu den Open Airs, was auch der Tatsache geschuldet ist, dass viele der ehemaligen Stammbesucher(innen) inzwischen eine Familie gegründet haben. Der Besucherschwerpunkt liegt aber in der Altersgruppe 15 – 30 Jahre, das Geschlechterverhältnis ist ausgeglichen, der Rest kann in diesem Setting nicht eruiert werden.

2016 besuchten im Durchschnitt 50 Besucher(innen) die Konzerte im Kopf und Kragen, von denen 18 Stück stattfanden, insgesamt hatte Kopf und Kragen also knapp 900 Besucher(innen).

Insgesamt erreichte das Jugendkulturmanagement con-action mit seinem Programm 2016 ca. 8.900 Personen.

ZIELE & SCHWERPUNKTE 2016

Das Jugendkulturmanagement con-action ist ausschließlich im Bereich der Jugendkulturarbeit tätig, wobei diese selbstverständlich auch im Kontext der interkulturellen, integrativen, inkludierenden und szeneorientierten Arbeit steht.

Der Schwerpunkt der Arbeit con-actions findet

im eigenen Club Kopf und Kragen statt, der im Oktober 2013 im Jugendkulturhaus OTTO eröffnet wurde.

In den Sommermonaten verlagert sich der Focus allerdings nach draußen auf die beiden großen Festivals, die im Mai und Juli am Lindenhain stattfinden.

ZIELSETZUNG DES JUGENDKULTURMANAGEMENTS:

- Organisation und Durchführung verschiedenartiger jugendkultureller Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Musik- und Tanzbereich.
- Förderung der lokalen Musik- und Bandszene mit Fokus auf der Nachwuchsförderung und der Vernetzung von Nachwuchskünstlern mit semiprofessionellen und professionellen Musikern.
- Förderung der lokalen Tanzszene.
- Schaffung kultureller Plattformen für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Räume für Jugendliche und junge Erwachsene schaffen, in denen diese selbst als Veranstalter tätig werden können.
- Partizipation Jugendlicher und junger Erwachsener bei der Programmgestaltung.
- Vernetzung con-actions mit regionalen und überregionalen (Jugend)Kulturangeboten und –anbietern.
- Kooperation mit den Jugendsozialarbeitern an Schulen.
- Informationen zu jugendlichen Subkulturen mit Aufbau einer Fachbibliothek.
- Unterstützung junger Künstler und Veranstalter bei Planung und Durchführung eigener Events.

PROGRAMM 2016

KOPF UND KRAGEN

hat sich inzwischen fest in der regionalen Konzertlandschaft als Location etabliert. 2016 fanden in Kopf und Kragen 18 Konzerte, 6 Workshops und 8 Veranstaltungen ohne Focus auf Live-Musik statt. Die Möglichkeit, in Kopf und Kragen in Kooperation mit con-action selbst

Konzerte zu veranstalten, wurde 8 Mal wahrgenommen.

HIGHLIGHTS AUSSERHALB DES JUGENDKULTURHAUSES OTTO

The Art of Breakin' (26.03.16)

Mit The Art of Breakin' fand ein überregionaler Breakdance Wettbewerb für Newcomer und Profis statt, der B-Boys und B-Girls aus der gesamten Republik nach Fürth lockte und von Besucher(innen) und Teilnehmer(innen) wahrlich enthusiastisch gefeiert wurde, was die zahllosen danach auf youtube erschienenen Videos dieser Veranstaltung deutlich belegten. Auch „Angekommen in Fürth“ war als Partner mit dabei und berichtete über dieses im besten Sinne multikulturelle Event, bei dem Menschen aus 17 Nationen ausgelassen und friedlich ihre Subkultur feierten.

Open Air am Lindenhain

umsonst & draußen (27. und 28.05.2016)

Das Open Air am Lindenhain ist eine etablierte Größe in der Festivallandschaft der Region und inzwischen weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus ein Begriff.

In den beiden Tagen spielen bei freiem Eintritt 10 internationale Bands auf der Mainstage, 8 überregionale Künstler(innen) auf der Akustik-Stage und 2 weitere Bands auf den beiden After Show Parties in der angrenzenden Elan-Halle, die auch noch mit bekannten Szene-DJs aufwarten.

3 days of young culture

Jugendkultur Bühne des Fürth Festivals (08. -10.07.2016)

Der Freitag der con-action Bühne am Lindenhain stand auch 2016 wieder unter dem Motto „Ay Allda, mach lauter“. Die 4 Bands aus unterschiedlichen Musikgenres zogen neben vielen jungen Leuten auch erstmalig extrem viele neugierige Erwachsene zum Lindenhain, die sich sehr erfreut über das totale Alternativprogramm zu Coverbands und Gnadenlos Grandprix zeigten.

Der Open Air Dance Contest ist und bleibt der ultimative Publikumsmagnet, der der FN seit einigen Jahren sogar eine eigene Fotostrecke wert ist.

Über 120 Jugendliche tanzten in den Kategorien Solo, Duo, Kids und Teens sowie in der Fränkischen Meisterschaft im HipHop und Streetdance vor ca. 1600 Besucher(innen).

Komm runter! Glückliche sein am Lindenhain hieß die neue Veranstaltung am Sonntag in Kooperation mit dem Kulturcafé Zett9. In verschiedenen Workshops von Zirkusspaß über Fahrradreparatur bis Mangas zeichnen konnten sich Jung und Alt in Neuem ausprobieren oder auch nur in Büchern schmökern, im Liegestuhl abhängen oder vegane Snacks, hausgemachte Limonade oder einen Burger verzehren.

HIGHLIGHTS IM OTTO

Fürth Con 3 (13.03.2016)

Die Actionfiguren-, Games- und Comic-f in



The Art of Breaking: Tanzen bis der Arzt kommt



The Art of Breaking: B-Boys und B-Girls aus der gesamten Republik



Glücklich sein am Lindenhain



Kopf und Kragen: Konzert mit ganz viel Blech

Euronerd war auch in ihrem 3. Jahr ein voller Erfolg.

400 Besucher(innen) strömten ins OTTO und verwandelten das Jugendkulturhaus in eine bunte Menage aus Fantasyfiguren, Star Wars Kriegern und Comichelden.

OTTO open (16.10.16)

Zusammen mit dem Jugendmedienzentrum Connect und dem Kulturcafé Zett9 feierte con-action den 3. Geburtstag des OTTO mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm in allen Räumen des Jugendkulturhauses.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

In Kooperation mit dem Kulturcafé Zett9 und dem Jugendmedienzentrum Connect wurde am 28.07.16 das große OTTO-Sommerfest für Ehrenamtliche, Stammbesucher*innen und Freunden(innen) unserer Einrichtungen mit DJing und BBQ gefeiert.

Im Rahmen des Jugendferienprogramms fand in den Herbstferien an 2 Tagen ein Workshop für junge Breaktänzer*innen statt. Namhafte Coaches aus der Szene zeigten den Jugendlichen Tipps und Tricks zu Top Rocking, Down Rocking, Footworks/ Styles/ Floorwork, Powermoves und Freezes.

Ebenfalls im Rahmen des Ferienprogramms für Jugendliche fand Shamrock Cypher – the newcomer battle für B-Boys und B-Girls bis 18 Jahre am 04.11.16 statt, an dem 21 Jugendliche zwischen 12 und 18 teilnahmen.

Gefördert durch das bjr Programm „Integration“ veranstaltete con-action unter dem Titel „No words needed – just rhythm“ in Kooperation mit dem JUZ alpha1 und S.K.A. Mit e.V. neben Tanzwettbewerben und Coachings auch wöchentlich stattfindende Workshops in HipHop- und Street- sowie Breakdance im alpha 1.

Weiterhin konzipierte con-action zusammen mit dem S.K.A. Mit e.V. und der JaS Mittelschule Soldnerstraße 2016 unter dem Motto „Jugendliche stark machen!“ ein Selbstbehauptungs-Projekt für Schüler(innen) der Soldnerschule und führte dies auch in Kooperation durch.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Veranstaltungen des Jugendkulturmanagements con-action und des Clubs Kopf und Kragen werden mit Flyern und Plakaten beworben, weiterhin gibt con-action zusammen mit dem Kulturcafé Zett9 einen gemeinsamen Programmfolder und ein Programmplakat heraus.

An Printmedien werden von uns die Stadt magazine Doppelpunkt, Curt, RCN und Plärrer sowie die aktuelle Tagespresse und die Stadtzeitung bedient.

Die Fürther Nachrichten berichteten 2016 über viele Veranstaltungen des Jugendkulturmanagements. Der Open Air Dance Contest bekam zum wiederholten Male eine eigene



Die Fränkische Meisterschaft im Rahmen des Fürth Festivals auch 2016 wieder ein voller Erfolg.

Fotostrecke auf der Homepage der FN, über

The Art of Breakin' wurde auf Fürther Nachrichten online mit einem Videobeitrag bedacht und auch über das Open Air wurde mehrfach berichtet.

Die con-action eigene Homepage www.con-action.net, auf der alle Informationen über die jugendkulturellen Veranstaltungen zu finden sind, wurde einer Rundumerneuerung unterzogen und generiert im Schnitt 600 Aufrufe pro Woche.

Auch die Homepages für das Open Air am Lindenhain www.openairamlindenhain.com und für die Jugendkulturbühne des Fürth Festivals www.3daysofyoungculture.de wurden relauncht, ihre Klickrates sind natürlich saisonal bedingt.

Auch in den Sozialen Netzwerken ist con-action sehr aktiv und führt neben einem eigenen Profil Seiten für das Jugendkulturmanagement con-action www.facebook.com/conaction.fuerth mit über 2.100 likes und für Kopf und Kragen www.facebook.com/kopfundkragenfuerth/ mit knapp 2.000 likes.

Beides ist sehr beachtlich, wenn man bedenkt, dass beide Seiten wegen der Klarnamenpflicht von Facebook neu aufgebaut werden mussten.

Neuerdings besitzt con-action auch einen youtube-Kanal, auf dem Videos der Veranstaltungen gepostet werden.

KOOPERATIONS-PARTNER

- Angkommen in Fürth
- Elan gGmbH
- Jugendmedienzentrum Connect
- Jugendsozialarbeit an Schulen, Hauptschule Soldnerstrasse
- Kinder- und Jugendhaus alpha 1 des Stadtjugendringes
- Kinder- und Jugendhaus Catch-Up
- Kulturcafé Zett9
- Lawrays Tanzschule
- S.K.A. Mit e.V.
- Stadtjugendring Fürth
- Vision Fürth e.V.
- u.v.m.

SPONSORING

Wie jedes Jahr konnten die beiden großen „umsonst und draußen“ Veranstaltungen nur durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren Norma für das Open Air am Lindenhain und Obi für den Open Air Dance Contest verwirklicht werden.

Dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

2016 war geprägt von personellen Umbrüchen, da der langjährige freiberufliche Mitarbeiter con-actions in eine Festanstellung gewechselt hatte und erst ein neuer freiberuflicher Mitarbeiter gefunden und eingearbeitet werden musste, was zu einer erheblichen Mehrbelastung der immer noch einzigen Hauptamtlichen geführt hat.

Auch zeigte sich, dass es sehr schwierig ist, ein gleichbleibend attraktives nichtkommerzielles Angebot aufrecht zu erhalten, wenn auf der einen Seite alle Kosten steigen (GEMA, Dienstleistungen, Gagen etc.), die Auflagen immer höher und teurer werden (Lärmschutz bei Outdoor-Veranstaltungen), auf der anderen Seite der Einrichtungsetat aber seit 15 Jahren stagniert und das Sponsoring eher weniger als mehr wird.

Auch wird es immer schwieriger externe Gelder durch Förderprojekte zu akquirieren, da auch hier die Hürden, vor allem für kommunale Einrichtungen, permanent höher werden. Dies muss auf Dauer unweigerlich zu einer Verringerung des Angebotes führen.

PLANUNGEN FÜR 2017

Die Planungen sind nahezu abgeschlossen, auch 2017 wird es wieder Konzerte im Kopf und Kragen, das Open Air am Lindenhain und die Jugendkulturbühne am Fürth Festival geben.

Letztere wird allerdings als erste Konsequenz aus den o.g. Problemen nur noch an 2 statt an 3 Tagen stattfinden, da das dreitägige Programm nicht mehr finanziert werden kann.

Fotos: Arne Marendt



Auf der Fürth Con: vom Spiel in die Wirklichkeit



Möge die Macht mit Euch sein, na klar, Fürth Con



Früh übt sich, wer eine Meisterin werden will

Jugendmedienzentrum Connect



Theresienstr. 9
90762 Fürth
Tel: 0911/8109832
Fax: 0911/8104099
Email: info@connect-fuerth.de
Website: www.connect-fuerth.de

Team

Florian Friedrich (Dipl. Soz. Päd FH)
Andrea Brandl (Erzieherin)
Florian Seidel (Sozialpädagoge FH) befristet bis Juli 2017

Öffnungszeiten

Büro: Montag bis Donnerstag
9.00 – 18.00 (außer bei Projekten)
Jugendradio Bandsalat
Montag 6.00 – 18.00 Uhr

Grotto TV:

Montag 16.00 – 19.00 Uhr

EasYoung TV:

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Angekommen live:

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

net:works mit GamesARTEN ein guter Aufschlag für Angebote im Bereich der Jugendkultur GAMES war, nahmen wir dies zum Anlass Teile davon fort zu führen und neue Formate mit Partner auszuprobieren. Ein weiterer Schwerpunkt war die Intensivierung der Zusammenarbeit im OTTO. Mehr gemeinsame Aktionen und Projekte und Aufbau einer kontinuierlichen Angebotsstruktur. Des Weiteren wurde das Angebot für Schulen in Form eines Technikverleihs erweitert. Dies war und ist nur möglich durch eine entsprechende Geldspende.

Da wir befristet einen Kollegen (Florian Seidel) für 25 Stunden haben und sein Vertrag nur bis Sommer 2017 geht, bemühten wir uns um Möglichkeiten einer Folgefinanzierung.

andererseits bietet sie jungen Künstlern u.a. im Bereich Video und Musik aus der Region eine Präsentationsplattform. Durch einen Generationswechsel hat sich die Gruppe verkleinert und den Senderhythmus reduziert.

Gamesredaktion GROTTO TV

Die Jugend-Gamesredaktion für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahre produzierte auch dieses Jahr verschiedene Formate rund um das Thema Computerspiele. Besondere Highlights waren dabei unter anderem das „Nerd Dingsda“, einem selbst produzierten interaktiven Quiz welches mit den Besuchern auf der „Fürth-Con“ live gespielt wurde, sowie die zum dritten Mal stattgefundene Redaktionsfahrt zur „Gamescom“, bei der die Jugendlichen Inter-



EasYoung Sendung von der Terrasse in der neuen Mitte

BESUCHER- INNENSTRUKTUR

Connect als stadtteilübergreifende medienpädagogische Einrichtung wird von Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Stadt genutzt. Bedingt wird dies einerseits durch die zahlreichen Projekte für und mit Schulen und freien Trägern im Stadtgebiet Fürth, andererseits durch die offenen Redaktionsgruppen. Sie werden von Jugendlichen beider Geschlechter im Alter von 8 -26 Jahren und mit unterschiedlichsten Bildungshintergründen gleichermaßen genutzt. Connect achtet mit seiner Angebotsvielfalt und unterschiedlichsten Angebotsformen darauf, dass möglichst viele verschiedene Zielgruppen am Angebot teilhaben können und miteinander in Kontakt kommen. Es richtet sich dabei auch an ambitionierte Jugendliche. Des Weiteren bietet Connect auch Fortbildungen und Tagungen für MultiplikatorInnen an.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Das seit 2014 begonnene Projekt „Angekommen in Fürth“ durchzog das gesamte Jahr mit unterschiedlichsten Aktionen und soll erfolgreich im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Entsprechend nahm die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern viel Raum ein. Nachdem im Jahr 2015 das Großraumprojekt

PROGRAMM 2016

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Jugend-TV Redaktion easYoung TV

„easYoung-TV“ ist nun seit 2010 ein nicht mehr wegzudenkendes hochwertiges Angebot für Jugendliche zwischen 14- und 25 Jahren. Eine Jugend Web-TV Sendung, die live von Jugendlichen und für Jugendliche ins Netz gestreamt wird. Die sich einmal wöchentlich treffende Redaktionsgruppe produziert einerseits eigene Beiträge zu jugendrelevanten Themen für die monatliche Sendung,



Medienaktion bei Fürth Extrem

views mit bekannten Youtubern und internationalen Entwicklern führten. Zusätzlich zur redaktionellen Arbeit bei Grotto.TV, engagierten sich die Mitglieder auch bei den Aktionen von GamesARTEN, HSGames und dem Derby 2.0.

Jugendradio Bandsalat

Nachdem die Radioredaktion ca. 1 Jahr pausierte wurde im September 2016 wieder eine neue junge Redaktion gegründet. Kids ab 12 Jahren treffen sich jeden Montag zwischen 16 und 18 Uhr um Radiobeiträge und Sendungen zu ihren Themen zu erstellen. Die ersten Monate standen unter dem Aspekt Einstieg in die Radioarbeit. Ab 2017 soll dann über die Internetplattform www.jugendwelle.fm gesendet werden. Diese Plattform wird zusammen mit anderen Jugendradios aus Bayern betrieben.

PROJEKTE & HIGHLIGHTS

Angekommen in Fürth

Seit Oktober 2014 hat das Jugendmedienzentrum Connect vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) den Auftrag im Projektzeitraum von 3 Jahren eine Medien- und Aktionskampagne zum Themenfeld erfolgreiche Migrationsbiografien durchzuführen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kampagne in der unterschiedlichste Jugendliche

im Alter von 12-21 Jahren mit verschiedenen Zugängen zu diesem Thema Medieninhalte erstellen. Das mobile Studio dient als „Hingucker“ und Werbefläche. Erfolgreiche Migrationsbiografien werden in der Öffentlichkeit und in den Medien präsentiert und somit von betroffenen Jugendlichen wahrgenommen.

UNSERE ZIELE:

- Eine positive Öffentlichkeit für erfolgreiche Integration zu schaffen
- Erfolgreiche Begegnungen schaffen
- Vernetzung von Integrationsorten über die Kampagne
- Aufbau von Integrationslotsen/PartnerInnen und Vorbildern

Waren im 1. Förderjahr die Schulen und Übergangsklassen im Focus der Angebote, so waren es 2016 verstärkt die verschiedensten Veranstaltungsformate bei und mit Partnern. Mit TV-Ständen in der Fußgängerzone, bei Tanzveranstaltungen, Sommerfesten, der IHK-Zeugnisvergabe und mit dem Integrationsbeirat. Highlight war die Livesendung vom Dach der Stadtbibliothek mit vielen tollen Gästen. Eine kleine Redaktion von Jugendlichen erstellte viele kleine Beiträge zum Thema und unterstützte die Veranstaltungen. Es wurde auch ein Beirat für das Projekt ins Leben gerufen, der beratend zu Seite steht.

GAMES - GAMESARTEN

HS-Games – Spätschicht – Derby 2.0

Auch 2016 fanden wieder unter dem Namen „GamesARTEN“ verschiedene Aktionen zum Thema Computerspiele statt. Den Anfang machten im Frühjahr die Schulkaktionstage, in denen die Schüler sich in verschiedenen Kreativworkshops mit der Videospielkultur auseinandersetzen konnten. Weiter ging es dann im Sommer mit „HSGames“, einem Schulfest zum Thema Games, welches zusammen mit den Schülern des Heinrich Schliemann Gymnasiums geplant und durchgeführt wurde. Highlights im Herbst waren dann unter anderem die GamesARTEN Woche und die GamesARTEN Spätschicht, eine regelmäßige Abendveranstaltung, die mittlerweile zusammen mit den Kollegen vom Zett9 veranstaltet wird. Nachdem im letzten Jahr die Nürnberger Mannschaft nur knapp den Sieg errungen hatte, gelang es den Fürthern schon im vorletzten Spiel den Gesamtsieg für das diesjährige Derby 2.0 für sich zu beanspruchen.

Das fränkische Hörfest „Hört Hört“

Zum insgesamt 10. Mal und zum 5. Mal fand das Hörfest „Hört Hört!“ in Form einer Galapreisverleihung mit anschließendem Jugendkulturprogramm in der großen Halle des Kulturforums Fürth statt. Das Hörfest ist einerseits Abschluss für den in ganz Franken ausgeschriebenen Wettbewerb für Audio-produktionen, andererseits Highlight mit der Preisverleihung für talentierte Audiobegei-

sterte in der Region. Die Einreichungszahlen erreichten wieder einen Rekordwert. Es konnten auch wieder Gruppen aus Fürth begährte Preise gewinnen! Eine Fortsetzung, dank Sponsoren, ist auch für 2017 geplant



GamesARTEN im Lionssaal

Medienscouts

In Kooperation mit der Polizei Fürth, dem Weißen Ring und mehreren Schulen in Fürth wird bereits im 3. Jahr ein gemeinsames Netzwerk zur Qualifizierung von Schüler(innen) zu Medienscouts im Sinne eines Peereducationansatzes durchgeführt. Connect übernimmt dabei den Part des gemeinsamen Einstiegs und der Vernetzung der Schüler*innen untereinander. Am Auftakt haben Schüler*innen



Großes Finale des Mittelfränkischen Hörspielwettbewerbs beim Hörfest

aus 5 verschiedenen Schulen (Mittelschule, Realschule und Gymnasium) zusammen Tutorials für einen sicheren Umgang im Internet erstellt. Dieses Projekt wird über „Gesund im Stadtteil“ und der Techniker Krankenkasse gefördert.

Toleranzrouten / Berufsrouten

Unsere GPS-Routen zu den Themen Toleranz und Berufsorientierung sind mittlerweile

ein Standardangebot geworden. In den Routen können Gruppen und Schulklassen in 4 Gruppen und mit GPS-Gerät, Tablet-PC und einem Roadbook die Stadt erkunden und in einer Art digitaler Schnitzeljagd Stationen und Aufgaben finden und damit Institutionen, Einrichtungen oder Betriebe (Berufsrouten) kennenlernen, die Toleranzthemen bzw. Ausbildungsberufe vorstellen.

Connect Akademie

Die Connect Akademie ist ein Jahresprogramm für Kurse, Workshops und Vorträge rund um Medien. Die Angebote in den Bereichen Games, Programmieren, Video, Audio, Bild stellen kreative Gestaltungsmöglichkeiten der Nutzung in den Vordergrund.

2016 haben wir diese Kurse und Workshops für Kinder und Jugendliche in einem gemeinsamen Programmheft gebündelt.

Teile der Workshops werden von Jugendlichen für Jugendliche angeboten. Der Anteil der Angebote für die Altersgruppe bis 14 wird dabei am besten angenommen. Dort können wir den Bedarf fast nicht decken. Die Jugendangebote sind wesentlich schwerer zu bewerben. Angebote außerhalb der Ferien sind dabei das größte Problem. Dank vieler Partner, unter anderem den Fürther Nachrichten, sind auch außergewöhnliche Formate möglich.

Jugendferienprogramm – Fürth Extrem / Mediencamp Berlin

Mit dem Kinder- und Jugendhaus Catch up haben wir zum 5. Mal ein 3-tägiges Projekt mit extremen Aktionen durchgeführt. Jugendliche erlebten Fürth dabei „extrem“ anders. Rafting auf der Regnitz, Übernachten im Freibad, in der VIP-Lounge von Greuther Fürth, eine Streetartaktion in der Fürther Fußgängerzone und einen Tauchkurs. Das Mediencamp als Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberfranken und Q3 aus Thüringen ging dieses Mal mit Bundeskostenunterstützung durch den Bundestagsabgeordneten Uwe Kekeritz wieder nach Berlin.

OTTO - ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit im Jugendkulturhaus OTTO wurde wesentlich intensiviert. Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen und deren Ausbau sind unser

Ziel. Dazu gab es im Juli ein gemeinsames Sommerfest für alle Unterstützer und aktiven Jugendlichen. Zudem die Veranstaltung OTTO-Open im Herbst, als Tage der offenen Türe. Die Resonanz war nicht wie erwünscht – was aber unter anderem an der nicht leicht verständlichen Ausschreibung lag. Im Herbst wurde auch gemeinsam das Projekt „Zeitreise“ durchgeführt. Die dabei entstandenen Fotos und Videos sind in einer Ausstellung noch zu sehen. Das Projekt „Spätschicht“ als

Gameslounge für junge Leute und für Flüchtlinge wurde zuerst im Lionssaal durchgeführt, wird aber in Zukunft gemeinsam mit dem zett9 Team im zett9 veranstaltet.

FORTBILDUNGEN

Connect bietet bereits seit ein paar Jahren Fortbildungen und Tagungen für Multiplikatoren an. Die jährliche Fachtagung in Kooperation mit der Medienfachberatung Mittelfranken hatte das Thema „Kreativ mit Medien“. Die andere, nun regelmäßig im OTTO stattfindende Tagung, ist die des regionalen Mädchenarbeitskreises. Dieses Jahr mit dem Thema „Hau drauf, Lauf weg- Mädchen und Gewalt“. Durch unseren Schwerpunkt Games wurden wir auch zu anderen Fachtagungen als Referenten eingeladen. Zudem gab es noch Fortbildungen für Referendare und Lehrer(innen) zu den Themen Trickfilm und Audio. Diese wurden über das Fortbildungsprogramm der Schulen FIBS angeboten.

KOOPERATION MIT SCHULEN

In vielen verschiedenen Projektformaten arbeiteten wir seit Jahren mit allen Schultypen auf Augenhöhe zusammen. Beim Projekt Medienscouts, der Begleitung eines P-Seminars Video des HLG, mit P-Seminar Trickfilm des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums, den schon oben genannten Projekten Games und Angekommen. Zudem gab es auch Projekte mit den Berufsschulen. Ü-Klassen als Projektpartner haben stark zugezogen. Kreative Medienformate leisten hier sehr viel und überwinden die Sprachbarrieren. Durch eine Spende wurde es 2016 möglich einen Technikverleih für Fürther Schulen aufzubauen. Audi- und Videoequipment konnte dazu angeschafft werden. Diesen Verleih müssen wir noch weiter kommunizieren.

Übersicht der Schulk Kooperationen:

Begleitung P-Seminar Video Helene-Lange-Gymnasium
 Begleitung P-Seminar Trickfilm Heinrich-Schliemanngymnasium
 Rundfunkmuseum Bayern im Rundfunkmuseum Fürth
 Trickfilmtage Ü-Klasse MS Dr. Gustav Schickedanz-Schule
 Trickfilmtag Förderzentrum Süd
 • Trickfilmtag GS Maistraße
 • Trickfilmbegleitung Lernwerkstatt GS Pestalozzistraße
 • Trickfilmtage Leopold-Ullstein Realschule
 • Trickfilmtag MS Seeackerschule
 • Videotage MS Kiderlinschule
 • Radiotag „Sicher im Netz“ mit der Berufsschule B1
 • Präventionstage „Deine Daten und Du“ mit MS Seeacker und MS Otto-Seeling
 • Games-Aktionstag Soldnerschule
 • Games-Aktionstag MS Schwabacherstraße 7c
 • Games-Aktionstag MS Schwabacherstraße 8a

Jugend-Medien-Kultur-Tagungs-Eventraum - der Lionssaal

Viele neue Nutzungsformen und Formate wurden ermöglicht. Entsprechend sind auch die Nutzungsanfragen gestiegen. Neben Veranstaltungen von Connect, den anderen Einrichtungen des OTTO und von Jugendlichen sowie der Abteilung Jugendarbeit kamen neue Nutzer wie das Jugendtheater mit dazu. Neu war die Nutzung als regelmäßiges Meet Up Treffen von VR-Entwicklern und interessierten jungen Menschen. Weitere sind zu erwarten und zu klären, in wie weit dies unsere zeitlichen Ressourcen bindet.



Sieger des Derby 2.0 Nürnberg/Fürth zocken FIFA

Sonstige Aktionen und Events:

- Partner der Aktion „One Billion Rising“
- Beteiligung am „Afterwork Swimming“ des Mädchenarbeitskreises.
- Teilnahme am Praxismarkt der Technischen Hochschule Nürnberg
- Mitglied in der Steuerung von „Echt Fürth“ und Teilnahme am Wortwechsel
- Unterstützung des Open Air Beachvolleyballturniers Fürther Freiheit
- Trickfilmaktion CVJM Jugend Stadeln
- Teilnahme am Kinderfilmfest Erlangen
- Teilnahme am Mittelfränkischen Jugendfilmfest
- und mehr.....

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unsere Angebote wurden regelmäßig in den jeweils relevanten Medien im Bereich Print und Online beworben. Ebenso wurden für Projekte spezielle Flyer und Plakate erstellt und verteilt. Ein Blick auf unsere Projektseiten im WWW vermitteln interessierten Personen die Vielfalt unserer Arbeit.

www.connect-fuerth.de
www.angekommen-in-fuerth.de
www.berufsrouten.de
www.easYoung.tv
www.grotto-tv.de
www.facebook.com/easYoungTV
www.facebook.com/jugendmedienzentrum.connect
www.hoerfestival.de
www.toleranzrouten.de

KOOPERATIONSPARTNER

2016 arbeitet das Jugendmedienzentrum Connect mit zahlreichen Partnern in verschiedenstem Kontext zusammen. Dadurch wurden innovative Projekte und neue Projektformen ermöglicht. Hier einige Beispiele für unsere Kooperationen / Mitarbeit:

- Mitarbeit im Mädchenarbeitskreis
- Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen aus Thüringen, Oberfranken und Oberbayern
- Fast alle Schulen der Stadt Fürth durch Projektaktionen
- Kooperationen mit Kultureinrichtungen
- Medienzentrum Parabol und Medienfachberatung Mittelfranken

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Die Notwendigkeit, in einer sich immer noch weiter technisierenden und medialisierten Gesellschaft, niedrigschwellige und nachhaltige Bildungsangebote zu entwickeln wird nicht weniger, sondern mehr. Datenschutz, Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Sicherheit, Glaubwürdigkeit (Fake News) sind hier die zukünftigen vorrangigen Themen. Dazu bedarf es auch einer entsprechenden personellen Ausstattung. Hier sehen wir nach wie vor Handlungsbedarf, auch wenn die Spielräume dafür sehr gering sind.

PLANUNGEN FÜR 2017

Das Großprojekt „Angekommen“ bleibt Schwerpunkt bis Sommer 2017 und muss einen guten Abschluss und besser noch Nachhaltigkeit erfahren. Viele Einzelveranstaltungen und Projekte werden das Jahr durchziehen um damit auch eine breite Öffentlichkeit für das Thema zu interessieren.

Die Pflege und Erhaltung der Jugendredaktionen ist alltägliches Ziel, da aus diesen sehr viele Eigeninitiativen entstehen und sich dadurch eine eigenständige junge Fürther Medienszene entwickelt. Ganz oben steht die Zusammenarbeit im OTTO. Neue gemeinsame Formate, eine gemeinsame Außendarstellung und konzeptionelle Anpassungen sind zu machen.

Connect versucht neben festen Bausteinen immer auch offen für Entwicklungen und neue Zielgruppen zu sein. Wir sehen uns als Ort der aktiven Jugendmedienkultur und Unterstützer für sich entwickelnde Initiativen. Ein Großprojekt für 2018 wird schon massiv 2017 für Arbeit sorgen. „Fürth im Übermorgen“ wird ein 1-wöchiges Großprojekt zum Thema nachhaltige Visionen für Fürth. Viele externe Partner sind da mit eingeplant.

Ganz wichtig ist es uns, unseren befristet angestellten Kollegen Florian Seidel auch über Sommer 2017 hinaus halten zu können. Es wurde dazu ein Folgeantrag für „Angekommen in Fürth“ gestellt. Zudem wollen wir die Praktikant(innen)situation wieder verbessern.



Theaterstraße 7
90762 Fürth
Tel.: 0911/8101067

Mail: spielhaus-fue@nefkom.net
Internet: www.spielhaus.fuerth.de
Facebook: <https://www.facebook.com/spielhaus.fuerth>

Team:

Oswald Gebhardt Dipl. Sozialpädagoge –
Leitung (36 Stunden)
Bettina Härtel, Erzieherin - Theaterpädagogin
Tanja Stellhorn, Dipl. Sozialpädagogin
Die beiden Mitarbeiterinnen teilen sich 33
Stunden.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

BESUCHER- INNENSTRUKTUR

Unser Klientel im Alter von 7 - 13 Jahren kann nach dem Prinzip der Freiwilligkeit die vielseitigen Möglichkeiten des Spielhauses nutzen und findet hier einen geschützten Raum in dem es sich frei nach seinem Interesse entfalten kann.

Im Jahr 2016 hatten wir wieder BesucherInnen unterschiedlichster Nationalitäten. Die Alters-, Geschlechter- und Nationalitätenverteilung ist in den Grafiken aufgeschlüsselt.



Die Kinderkulturkarawane zu Gast im Spielhaus

des non-formalen Lernens in die Bereiche:

- Förderung der Sozialkompetenzen
- Aufbau und Umgang mit Verbindlichkeiten
- Anregung und Förderung eigenverantwortlichen Handelns
- individuelle Sprachförderung
- Förderung der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der motorischen Fähigkeiten
- Gesundheitsförderung und Schärfung des Gesundheitsbewusstseins

können wir hoffentlich 2017 weiter ausbauen.

- Aufbau einer stabilen Tanzgruppe

Regelmäßige Angebote

Unsere Angebote im offenen Betrieb sind aus dem erlebnispädagogischen, naturpädagogischen, medienpädagogischen, spielpädagogischen und musikpädagogischen Bereich. Einige Beispiele:

- gesund kochen mit den Kindern
- Spielen und Arbeiten am PC
- Tanzen
- Theater
- Fußball, Basketball, Klettern und andere sportliche Aktivitäten
- Spieleketten
- Naturerfahrung im Sozialraum

HIGHLIGHTS

Zu den Höhepunkten des Jahres gehören:

- Mädchen-Special: verschiedene Angebote nur für Mädchen
- Videoprojekt während der Osterferien
- Eröffnung unserer Leseecke
- Kinderkulturkarawane war einen Tag zu Gast im Spielhaus



ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Unser Hauptanliegen ist es den Kindern Unterstützung anzubieten, die es ihnen ermöglicht, selbständige und selbstbewusste Persönlichkeiten zu entwickeln. Hierfür ist in unserem Kontext intensive Integrationsarbeit gefragt, die für viele Kinder zunächst mit dem Erlernen der deutschen Sprache beginnt. In unserer Arbeit legen wir die Schwerpunkte

- Gesundheitsprojekt 'Klick dich fit' gefördert über die 'Gesundheitsregion Plus'
- Weltkindertag an der Grünen Halle – mitorganisiert vom Spielhaus
- 'Circus Sternschnuppe': Großes Kindermitmachzirkus-Projekt während der Sommerferien in Kooperation mit dem Circus Mumm und der Lebenshilfe Fürth. 2016 waren die offenen Hilfen der Lebenshilfe Fürth zum zweiten Mal unser Kooperationspartner. Diese erfolgreiche Kooperation

- Videoprojekte
- Ferienprojekte wie der Kinderzirkus

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Über unsere regelmäßig aktualisierte Homepage und einem Facebook-Account wird ein breiter öffentlicher Zugang ermöglicht und auch das monatliche Programm des offenen Betriebes veröffentlicht.

Auch 2016 war die Zusammenarbeit mit den

Fürther Nachrichten eine erfolgreiche und erfreuliche Kooperation.

KOOPERATIONS- PARTNER SOZIALRAUMBEZUG

Zu unseren Kooperationspartnern zählen die Lebenshilfe Fürth, das Kinderferienprogramm der Stadt Fürth, der Stadtjugendring, das Quartiersmanagement ‚Innenstadt Fürth‘, die Rosenschule, die Kirchenplatzschule und diverse andere Projektpartner wie z.B. die Projektagentur Eva Göttlein.

BESONDERE ERFOLGE

- voll ausgebuchtes Mädchenprojekt, das regelmäßig über einen Zeitraum von 3 Monaten angeboten wurde
- Partizipation der SpielhausbesucherInnen im Rahmen der ‚Talerdienste‘
- Einführung eines Tutorsystems, um ältere BesucherInnen einzubinden (z.B. als Tanzlehrer oder Hausaufgabenhelfer)
- Durchführung des Zirkusprojekts während der Sommerferien

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Das Jahr 2016 brachte erfreulicherweise wenig erwähnenswerte Probleme mit sich

PLANUNGEN FÜR 2017

- Wiederholte Durchführung des Mitmachzirkus während der Sommerferien – hoffentlich wieder teilfinanziert über das Programm der Lebenshilfe ‚Aktion Mensch‘
- Artistikangebote im offenen Betrieb zur Vorbereitung auf den Mitmachzirkus im Sommer – die Finanzierung steht zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest
- Erlebnispädagogisches Projekt während der Osterferien
- Fortführung der Kooperation mit dem Ferienprogramm
- Weiterentwicklung von Theaterangeboten
- Herstellung bzw. Aufrechterhaltung eines ausgewogenen und konstanten Mädchen- und Jungenanteil
- Anstreben einer paritätischen Nationalitätenverteilung
- Überarbeitung und Fortschreibung unseres Konzeptes



Tanztraining gehört zu den regelmäßigen Angeboten im Spielhaus



Im Spielhaus kann auch richtig getöpft werden



Weltkindertagsbühne vom Spielhaus mit organisiert

Kinder- und Jugendhaus Catch Up



Kapellenstraße 47
90762 Fürth
Tel: 0911/747481
Fax: 0911/8101440
catch-up-fue@nefkom.net
www.catch-up.fuerth.de

Swantje Schindehütte
(Dipl. Sozialpädagogin FH,
Systemische Beraterin DGSF,
Antiaggressivitäts®- und Coolness®-
Trainerin)
(ab Mai 2016 zurück aus der Elternzeit)
Karolin Held (Bachelor of Arts Pädagogik
- Uni)
Daniel Norman (Bachelor of Arts Soziale
Arbeit - FH)

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 14:30-19:00
Freitag: Projekte und Veranstaltungen
Samstag/Sonntag: Aktionstag

BESUCHER(INNEN) STRUKTUR

Die BesucherInnen der Offenen Tür stammen aus den verschiedensten Stadtteilen. Dabei suchen besonders viele Jugendliche aus den Stadtteilen Innenstadt, Poppenreuth/Ronhof das Jugendhaus auf.

Etwas weniger als die Hälfte der BesucherInnen ist zwischen 10 und 13 Jahren alt und gehört damit zu den sogenannten Lückekindern. Die Arbeit mit dieser Gruppe gehört zu den konzeptionellen Schwerpunkten des Jugendhauses. Die andere Hälfte der BesucherInnen ist 14 Jahre oder älter.

Wie in der Vergangenheit sind etwa ein Drittel der Kinder und Jugendlichen weiblich.

Etwas ein Viertel der Kinder und Jugendlichen besucht eine Schule, die einen höheren Bil-



FOODBALL ein neues Projekt das Sport mit dem Thema gesunde Ernährung verbindet

dungsabschluss als Ziel hat. Der Rest der BesucherInnen besucht Mittelschulen und Förderschulen.

Der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund ist gleich. Im Jahr 2016 konnte trotz langer Schließzeiten, verursacht durch die zweimonatige Baustelle, die BesucherInnenanzahl gehalten werden. Durch Fortführung höherschwelliger Angebote, wie etwa das Fußballtraining und Durchführung von Projekten, wie beispielsweise die Summer Gallery, wurde der Kontakt zur Zielgruppe aufrechterhalten.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2016 setzten wir uns zum Ziel ein vielfältiges und innovatives Angebot für alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren zu schaffen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen gerecht werden sollte.

Nachdem im Jahr 2015 verstärkt Augenmerk auf einen niedrigschwelligen Zugang zu den pädagogischen Angeboten des Hauses gelegt wurde und sich aufgrund dessen eine neue BesucherInnenstruktur im Catch Up etabliert

hatte, versuchten wir im Jahr 2016 dieser Zielgruppe nun auch die Teilhabe an höherschwelligen Projekten zu ermöglichen.

Besonders wichtig war uns hierbei die soziale Durchmischung unserer Angebote, in denen wir viel Wert auf einen respektvollen Umgang untereinander und auf die gegenseitige Akzeptanz der Unterschiedlichkeit legten.

Zur Stärkung des demokratischen Bewusstseins legten wir einen weiteren Schwerpunkt auf den Ausbau von inhaltlichen Mitgestaltungsmöglichkeiten. In Form von Umfrageaktionen zu Themen wie Anschaffungen, Wochenendausleihe und Programmgestaltung versuchten wir partizipative Strukturen in der Einrichtung auszuweiten.

Anknüpfend an den konzeptionell verankerten Arbeitsschwerpunkt des Catch Ups entstanden auch im Jahr 2016 abermals zahlreiche Projekte und Maßnahmen, die einen Beitrag zur Förderung der sozialen Kompetenz leisten sollten. Die Jugendlichen hatten hier die Gelegenheit sich in unterschiedlichsten Gruppen kennen zu lernen und gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln. Besonders beliebt waren hier der Bau und die Pflege des Hochbeetes und die regelmäßig stattfindenden Kochangebote.

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

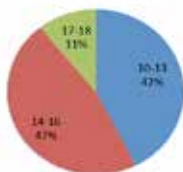
FOODBALL:

Das Projekt „foodball“, welches bereits im Herbst 2015 ins Leben gerufen und von der Techniker Krankenkasse gefördert wurde, fand einmal die Woche statt. Es verband offenes Fußballtraining mit sportgerechter Ernährung und dem Kochen mit frischen Lebensmitteln. Durch die Kombination der Aspekte Bewegung und gesunde Ernährung, erlernten die TeilnehmerInnen Kompetenzen in beiden Bereichen.

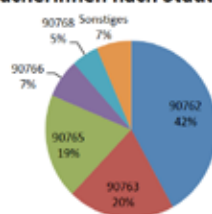
SCHNEEGESTÖBER:

In den Faschingsferien ging es hinein ins „Schneegestöber“ in den Bayerischen Wald. Auf dem Programm standen viele winterliche

Alter BesucherInnen



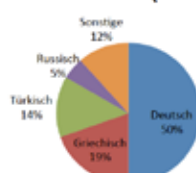
BesucherInnen nach Stadtgebieten



Geschlecht BesucherInnen



Migrationshintergrund der
BesucherInnen (Nationalität)



Unternehmungen, die die Jugendlichen in die verschneite Natur lockten. Vom Skilanglaufen über eine Schneeschuhwanderung bis hin zum Aufstieg auf den Lusen sowie dem anschließenden Hinunterbrausen mit dem Rodel wurde kein Spaß ausgelassen. Auch eine Führung durch das Tierfreigehege im Nationalpark und das Erklimmen des Baumwipfel Pfades eröffnete für viele Jugendliche neue Erfahrungen. Die Erlebnispädagogische Freizeit war Teil des städtischen Jugendferienprogramms.

28,5 STD - CATCH UP TAG UND NACHT:

Das mittlerweile etablierte Format fand in den Osterferien in einer 28,5 Stunden langen Öffnungszeit statt. Angemeldete Kinder und Jugendliche konnten rund um die Uhr an verschiedenen Angeboten teilnehmen. Highlight der diesjährigen überlangen Öffnungszeit waren eine Streetarttralle und das nächtliche Sprühen an der legalen Graffitiwand auf der Hardhöhe. Wer jedoch nur zu ungewöhnlicher Uhrzeit das machen wollte, wofür er das Jugendhaus sonst auch nutzt, war ebenso willkommen. Die Resonanz der Kinder und Jugendlichen das Haus zu dieser ungewöhnlichen Zeit zu nutzen, ist ungebrochen hoch.

BEET IN THE BOX (NEU!):

Ein weiteres über die Techniker Krankenkasse gefördertes Projekt, „Beet in the Box“ begann in den Osterferien. Die Kinder und Jugendlichen bauten unter professioneller Anleitung ein

SUMMER GALLERY(NEU!):

Aus der Not eine Tugend machen. Diesem Motto getreu wurde die Baustelle auf dem Catch Up Gelände Mitte Juni in eine „Summer Gallery“ verwandelt. In Kooperation mit Graffiti-begeisterten jungen Menschen wurde ein Konzept erarbeitet, das Graffiti als legitime Kunstform hervorheben, zu mehr Toleranz in der Gesellschaft beitragen und junge Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenbringen sollte. Gefördert wurde das Projekt über die Fürther Partnerschaft für Demokratie durch das Programm Demokratie leben!. An den aufgrund der Bauarbeiten aufgestellten Bauzäunen wurden Platten angebracht, die in den frühsummerlichen Abendstunden von den Nachwuchskünstlern in eine Pop-Up Galerie verwandelt wurden. Für das leibliche Wohl der zahlreichen BesucherInnen, die dem kreativen Treiben in einer Chill-Out-Atmosphäre folgten, sorgten indes die Catch Up Jugendlichen.



Das Rollsportfest: bestes Wetter, beste Laune und beste Action

ROLLSPORTFEST:

Im Juni fand bereits zum zweiten Mal das „Rollsportfest“ in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe statt. Die Veranstaltung fand auf dem nahegelegenen Skatepark statt und vereinte die drei Elemente Skateboard, Stuntscooter und BMX miteinander. Kreative Tricks und ein spannender Wettbewerb unterhielten die vielen ZuschauerInnen. Aufgrund starker Regenschauer während der Veranstaltung war das Engagement einiger jugendlicher umso wichtiger für den Erfolg des Sportevents. Ob beim Trocknen des Parks oder bei der Organisation des Rahmenprogramms, beteiligten sich die Jugendlichen mit vollem Elan.

KINDERKULTURKARAWANE:

Im Juli 2016 empfing das Catch Up die Theatergruppe „Tiempos Nuevos Teatro“ der „KinderKulturKarawane“ aus El Salvador. Diese führte an einem Vormittag ihr Stück „Die Farbe des Schmerzes“ vor Schulklassen verschiedener Schulformen ab der 5. Klasse auf. Dieses handelte von Migration und der Suche nach einem besseren Leben. Um den jungen Zuschauern Flucht begreifbar zu machen, beantwortete Stefan Pfeiffer als Experte der Flüchtlingsberatung der Caritas die Fragen der Interessierten. Am folgenden Tag bereiteten die salvadorian-

ischen Jugendlichen für die Kinder im Spielhaus einen Tanzworkshop. Damit wurden den Kindern und Jugendlichen außergewöhnliche interkulturelle Begegnungen ermöglicht. Das Projekt wurde durch die Fürther Partnerschaft für Demokratie gefördert.

WELTKINDERTAG:

Am Weltkindertag 2016 war das Catch Up mit einem Upcycling-Stand vertreten. Kinder hatten die Möglichkeit ihren eigenen Pflanzentopf zu gestalten. Alte Milchtüten wurden mit Tapes und anderen Materialien verschönert. Das Angebot war hoch frequentiert. Es kam zu langen Warteschlangen, die von den Kindern und ihren Eltern gerne in Kauf genommen wurden. Das Ergebnis begeisterte die Kinder und konnte anschließend, bepflanzt, mit nach Hause genommen werden.

FÜRTH EXTREM:

Gemeinsam mit dem Jugendmedienzentrum Connect konnten in den Sommerferien alle Jugendliche ab 13 Jahren „Fürth extrem“ erleben. Hier konnten Jugendliche Fürth von einer ganz neuen Seite kennenlernen. Erlaubt war, was außergewöhnlich und nicht alltäglich ist. Übernachtungen im VIP-Gebäude des Fürther Stadions und im Freibad, waren neben dem Raften auf der Rednitz, Urban Gardening am Paradiesbrunnen und dem livestreamen von Interviews die Highlights der dreitägigen Ferienaktion. Die Freizeit war Teil des städtischen Jugendferienprogramms.

FAIRDREHT:

Im Oktober fand „FAIRDreht - der Markt für Klammern, Klunker und Gedöns“ in der elan-Halle statt. Bei dem vom Kinder- und Jugendhaus Catch Up und Kulturcafé Zett9 organisierten Markt stellten junge NachwuchsdesignerInnen aus der Region ihre selbsthergestellten Stücke aus. Der Kreativität und Individualität der DIY-KünstlerInnen an über zwanzig Ständen waren keine Grenzen gesetzt. Mehr als 1000 Besuchern bot sich eine Vielfalt an ausgefallenen Accessoires, Upcycling-Ideen, Dekoration fürs Zuhause und Textilien für Groß und Klein. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und ein angenehmes Wohnzimmer-Ambiente. Um das leibliche Wohl der Gäste sorgten sich die Jugendlichen von Zett9 und Catch Up.



Summer Gallery - Aus der Not eine Tugend machen: Bauzäune werden zu Leinwänden

Hochbeet neben das Catch Up Gebäude. Dieses wurde bepflanzt und aus dessen geernteten frischen Produkten sollten leckere Gerichte zubereitet werden.

Als jedoch die ersten Pflanzen sprossen, wurde das Beet aufgrund der Baustelle komplett eingezäunt und die Pflege sowie Ernte wurden den BesucherInnen unmöglich gemacht. Daher musste bei dem angegliederten Kochangebot trotzdem wieder auf gekauftes Gemüse zurückgegriffen werden. Dabei wurde Wert auf den Einkauf regionaler und saisonaler Lebensmittel gelegt. Das Hochbeet wird auch in den folgenden Jahren bepflanzt und die Ernte dann auch zu gesunden Mahlzeiten verarbeitet.



Drei Steine: eine Lesung aus einer Graphic Novel im Café Samocca, ein Projekt für „Demokratie Leben“



Zu Gast im Catch Up, die Kinderkulturkarawane mit TIEMPOS NUEVOS TEATRO aus El Salvador

DREI STEINE (NEU!):

Ein weiteres von der Fürther Partnerschaft für Demokratie gefördertes Projekt wurde im Herbst realisiert. Als Zeichen gegen Rassismus und rechtsradikale Gewalt, wurde Nils Oskamp zur Lesung seiner Graphic Novel „Drei Steine“ eingeladen. Der Autor erzählt in dem Buch die Geschichte seiner Jugend, als er selbst Opfer rechter Gewalt wurde und ruft mahnend zum Widerstand auf.

Gemeinsam mit einem breiten Bündnis, bestehend aus dem Kinder- und Jugendhaus Catch Up, dem Fanprojekt Fürth, dem Jüdischen Museum, dem Infoladen Benario und der Fan-gruppierung Stradevia 907 wurde die Veranstaltung zur politischen Bildung geplant und umgesetzt. An einem Vormittag las Nils Oskamp exklusiv für Schulklassen aus seinem Buch und trat mit den SchülerInnen in Diskussion über eigene Erfahrungen.

Eine weitere Lesung einer autobiographischen Graphic Novel fand im Anschluss an die Gedenkfeier für die Fürther Opfer der Reichspogromnacht im Café Samocca statt. Auch diese wurde von zahlreichen interessierten BesucherInnen wahrgenommen, die in den Austausch mit dem Autor traten.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Während der Öffnungszeiten bot das Catch Up im Jahr 2016 ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Von der Reparatur von Scooter, BMX und Skateboard über die Herstellung individueller Schmuckstücke bis hin zum Kochen, Backen, Sport treiben, miteinander reden, einfach mal die Seele baumeln lassen und im Rahmen wechselnder Gruppenangebote neue Erfahrungen sammeln, bleiben im Catch Up keine Wünsche offen. Im Fokus der täglichen Arbeit standen außerdem kleine und große Projekte, in denen sich Jugendliche ausprobieren und bei der Umsetzung eigener Ideen professionell begleitet wurden.

Das Haus wird nach wie vor an den Wochenenden für private Feiern an Fürther BürgerInnen vermietet.

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Alle Informationen werden regelmäßig auf die jugendhauseigene Homepage www.catch-up-fuerth.de sowie auf die Abteilungshomepage hochgeladen und aktualisiert.

Die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung bekommen alle zwei Monate ein Programm über zukünftige Angebote geschickt. Dieses Monatsprogramm wird außerdem in Schulen und anderen Einrichtungen, an denen sich Jugendliche aufhalten ausgelegt. Projekte und Veranstaltungen werden zusätzlich mit Plakaten und Flyern beworben.

Zudem wurde über Aktionen und Veranstaltungen in der lokalen Presse berichtet.

Zusätzlich zu den klassischen Medien haben sich Facebook und WhatsApp als wichtige Kommunikationsmedien etabliert. Sie ermöglichen das Erreichen der Zielgruppe und der Öffentlichkeit sowohl für lang- als auch für kurzfristige Aktionen und Veranstaltungen.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Ein schwerwiegendes Problem stellte 2016 das Ausmaß der Sanierung der Fassade des Catch Up Gebäudes dar. Aufgrund von gegebenen Fehlinformationen im Vorfeld sowie durch die mangelhafte Kommunikation und das Nichteinhalten von Absprachen seitens der Verantwortlichen, musste das Catch Up im Juni kurzfristig für mehrere Monate schließen. Diese unvorhergesehene Schließzeit, insbesondere in den sonst besonders gut besuchten Sommermonaten, traf die BesucherInnenstruktur des Kinder- und Jugendhauses mit dem vielseitig nutzbaren Außengelände hart. Bis zum Ende des Jahres waren Auswirkungen der langen Schließzeit zu spüren. Durch die Baumaßnahmen entstandene Schäden wurden im Nachhinein nicht behoben und erschweren die Arbeit bis heute.

KOOPERATIONS-PARTNER

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern.

Im Jahr 2016 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit folgenden Partnern zusammengearbeitet:

- Jugendhaus Hardhöhe (Rollsportfest)
- Spielhaus (KinderKulturKarawane)
- Flüchtlingsberatung der Caritas (KinderKulturKarawane)
- Sportservice Fürth (Rollsportfest)
- Jugendmedienzentrum Connect (Fürth extrem)
- Jugendkulturcafé Zett9 (FAIRdreht)
- Stradevia 907 (Drei Steine)
- Fanprojekt Fürth (Drei Steine)
- Infoladen Benario (Drei Steine)
- Jüdisches Museum Franken (Drei Steine)
- Stadtjugendring Fürth (Demokratie leben)

PLANUNGEN 2017

- „Catch Up on Ice“ Schlittschuhverleih und -kurse auf dem Stadtparkweiher, Januar 2017
- lange Öffnungszeiten „28,5 – Catch Up Tag & Nacht“, März 2017
- Deutsch-französischer Jugendaustausch „Salut Limoges!“, April, August 2017
- „Waffelstand“ auf dem Fürth Festival, Juli 2017
- „Rollsportfest“, Juli 2017
- „FAIRdreht, der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns“, Oktober 2017
- Ferienfreizeit „Fürth EXTREM“, November 2017
- Betreiben eines Standes auf der „Altstadtweihnacht“, Dezember 2017



Urban Gardening die Aktion des Catch Ups beim Weltkindertag



Schneegestöber, die ultimativen Winterferien mit dem Catch Up

Tel.: 0911/ 741 85 25
mail: linda.naegele@zett9.de
alexander.willer@zett9.de
web: www.zett9.de
Leitung:
Sabine Tipp
Dipl. Soz.-Päd. (FH)
Jugendkulturmanagerin
mail: Sabine.Tipp@con-action.net
Team:
Linda Nägele
Dipl. Soz.-Päd. (FH)
Alexander Berdich
Magister Artium, bis August 2016
Alexander Willer
Praktikant im Anerkennungsjahr, seit
September 2016
Büro (Kernzeiten):
Dienstag: 15.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch: 12.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten 2016:
Dienstag: je nach Veranstaltung/Projekt

Mittwoch: 19.00 – 22.00 Uhr
Kulturcafé/Ypsilon8
Donnerstag:
je nach Veranstaltung/Projekt
Fr/Sa/So:
je nach Veranstaltung

BESUCHER

(-INNEN)-STRUKTUR:

In der Regel sind die Besucher(innen) des Kulturcafés Zett9 zwischen 16 und 27 Jahren alt. Im Rahmen des Jugendferienprogramms werden zudem Jugendliche ab 14 Jahren angesprochen. Auch 2016 gehörte der Großteil der Besucher einer Subkultur, wie bspw. der Punk-, Metal- oder Hip Hop-Szene an, wobei in der vielfältigen Programmgestaltung darauf geachtet wird, verschiedenartige Jugendszenen anzusprechen.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich auf alle Fürther Stadtteile, erweitert sich jedoch bei (Groß-)Veranstaltungen auf die Metropolregion Fürth/Nürnberg/Erlangen und teilweise sogar auf ganz Bayern. Im Jahr 2016 konnten bei 63 Veranstaltungen/Projekten insgesamt knapp 4.000 Besucher(innen) und Teilnehmer(innen) gezählt werden. Der Anteil der weiblichen und männlichen Besucher*innen liegt zumeist bei 50/50.

Die Programmgestaltung wird maßgeblich von ehrenamtlichen Helfern, Praktikant(innen) und



Der 6. Wortwechsel fand wieder mit großer Beteiligung im Zett9 statt.

Honorarkräften unterstützt. Die im September 2012 entstandene Teilselbstverwaltungsgruppe „Ypsilon8“ ergänzt weiterhin das Veranstaltungsprogramm durch den Cafébetrieb an einem festen Öffnungstag unter der Woche.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE:

Im Jahr 2016 hatte das Kulturcafé Zett9 folgende Ziele und Schwerpunkte:

- Zett9 hat seinen Stand als jugendkultureller Treffpunkt in der Fürther Innenstadt beibehalten.
- Die Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“ und deren Programm wurden weiterhin verfestigt.
- Zett9 war weiterhin der Treffpunkt für den Fürther Jugendbeirat und somit die Anlaufstelle für die „Echt Geld“- und „Jugendfonds“-Projekte im Rahmen von „Demokratie leben!“.
- Auch die Partizipation weiterer Jugendlicher und junger Erwachsener an der Programmgestaltung und bei diversen Angeboten wurde in diesem Jahr weiterhin erfolgreich beibehalten. Die Jugendlichen engagierten sich ehrenamtlich im Veranstaltungsbereich (z.B. Fürth Festival, Fürth CON), brachten ihre Ideen in die Programmgestaltung ein und setzten diese mit unterstützender pädagogischer Anleitung weitgehend selbstständig in die Tat um.
- Durch die Teilnahme am Fürther Mädchenarbeitskreis und dessen Vertretung, wurde auch 2016 ein geschlechtsspezifischer Schwerpunkt gesetzt. Insbesondere das Mitwirken beim Regionalen Mädchenfachtag und die Veranstaltung der Tagung im eigenen Haus, sorgen für eine gute Vernetzung über die Stadtgrenzen hinaus.

PROGRAMM 2016

Veranstaltungsreihen und regelmäßige Angebote Fürther Jugendbeirat

Zum einjährigen Bestehen des „Fürther Jugendbeirats für politische Einmischung“, welcher zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ geschaffen wurde, verbrachte der Beirat ein Wochenende auf Burg Hoheneck, um eine (nun jährlich gewünschte)

Klausur abzuhalten. Diese war sehr arbeitsintensiv und erfolgreich. Es wurde auf 1 Jahr Jugendbeirat zurückgeblickt, die internen Strukturen wurden reflektiert und überarbeitet, neue Ideen für Aktionen gesammelt und die nächsten Schritte für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit geplant. So wurden z.B. mit einem selbstverwalteten Jugendbudget aus Berlin ein Logo entworfen, Mitglieder-Shirts damit bedruckt, eine Dropflag für Veranstaltungen und Projekte bestellt, ein Shooting u.a. für die Echt Fürth-Homepage organisiert usw. Eine Aktion war die sog. „Sommeroase“ in der Neuen Mitte (Ecke Rudolf-Breitscheid-Str./Hallstr.) im Juli 2016. Hier kam der Jugendbeirat mit Fürther Jugendlichen ins Gespräch und wollte wissen, was nach Meinung der Jugendlichen schöne/hässliche Orte in Fürth sind, um zukünftig an genau diesen Stellen Jugendaktionen zu planen. Der Jugendbeirat ging mit gutem Beispiel voran und gestaltete den Platz vor dem ehemaligen Commerzbank-Gebäude in eine gemütliche und bunte Liegestuhl-Fläche um.

Nach dem 6. Wortwechsel beschäftigte sich der Jugendbeirat u.a. mit einer Ideensammlung für mögliche Gestaltungsideen, Läden etc. für das City Center. Hierfür wurden Fürther Jugendliche und junge Erwachsene befragt. Die Ideen werden 2017 dem Wirtschaftsreferenten vorgestellt.

Der Beirat beschäftigt sich bei seinen monat-



Das Ukulele Festival ein voller Erfolg

lichen Treffen im Zett9 weiterhin mit der Frage, wie Beteiligung in Fürth aussehen kann, welche Aktionen gestartet werden können und kümmert sich um die Verteilung der Fördersummen speziell für Jugendprojekte im Rahmen der Programme „Echt Fürth“ und „Demo-

kratie leben!“. Der Jugendbeirat wird dabei vom Kulturcafé Zett9 begleitet und unterstützt. Auch im Prozess der „Jugendgerechten Kommune“ ist der Jugendbeirat stark eingebunden und begleitet die Peer-Coaching-Seminare u.a. in Berlin.

Opas kleine Metalkneipe

Nach einem erfolgreichen Metal-Jahr 2015, wurde die DJ-Reihe „Opas kleine Metalkneipe“ auch in diesem Jahr fortgesetzt. Im Zwei-Monats-Rhythmus treffen sich eingefleischte Metalfans zum gemeinsamen Musikhören und Sinnieren im Kulturcafé Zett9. Der Stamm-DJ Opa Hoppenstedt wird dabei regelmäßig von wechselnden Gast-DJs unterstützt.

FÜRTH CON

Im März 2016 fand die Comic- und Actionfigurenbörse „FÜRTH CON“ zum dritten Mal im Jugendkulturhaus OTTO statt. Über 400 Besucher*innen stöberten durch die Marktstände, fanden Spielzeugraritäten, ließen live Comicwünsche anfertigen und machten wieder reichlich Selfies mit Storm Troopern, Deadpool & Co. Die ganz kleinen Gäste konnten sich beim Kinderschminken selbst in Superhelden und ihre Lieblingscomicfiguren verwandeln. Die FÜRTH CON wird in Kooperation mit dem Jugendkulturmanagement con-action und The Euronerd veranstaltet.

FAIRdreht – Markt für Klamotten, Klunker & Gedöns

Ende Oktober 2016 fand zum vierten Mal in Folge der Do it yourself-Kreativmarkt FAIRdreht statt. Jugendliche und junge Erwachsene von 14 – 27 Jahren präsentierten und verkauften an ihren Ständen die buntesten und kreativsten Accessoires, Schmuckstücke, Taschen usw. FAIRdreht wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Catch Up veranstaltet. Mit über 1.000 Besuchern war der diesjährige FAIRdreht-Markt wieder ein voller Erfolg.

Regionaler Mädchenfachtag 2016

In Kooperation mit dem Stadtjugendring Fürth und den Mädchenarbeitskreisen Erlangen und Nürnberg, veranstaltete der Fürther Mädchenarbeitskreis im November den 3. Regionalen Mädchenfachtag im Jugendkulturhaus OTTO. Das diesjährige Thema „Hau drauf, lauf weg – Mädchen und Gewalt“ wurde mit zwei Fachvorträgen und vier Panels sowohl von der Täterinnen als auch von der Opferseite her betrachtet und diskutiert.

Die Veranstaltung war mit 54 Teilnehmer(innen) erneut ausgebucht und zählt nach deren Aussage zu einer der besten Fachtagungen in der Region. Der vierte regionale Mädchenfachtag ist bereits in Planung und wird wie gehabt im OTTO stattfinden.

HIGHLIGHTS 2016 Ukulelenfestival 2016

Im April 2016 fand das 1. Ukulelenfestival mit Bands aus München, Nürnberg und Fürth im Zett9 statt. Dabei war auch die Ukulelenklasse der Hans-Böckler-Schule unter der Leitung

des Lehrers Christian Prauschke-Koch, die zusammen das 1. Fürther Ukulelenorchester namens „The Pineapple Ukulele Band“ bilden. Mit 114 Gästen war die Auftaktveranstaltung sehr gut besucht. Eine Fortsetzung ist für das nächste Jahr bereits in Planung.

SCHOOLART – Meine Schule. Mein Block.

In der Woche vom 24.-27.10. führte das Zett9 in Kooperation mit der JaS Soldnerschule das Projekt „SCHOOLART – Meine Schule. Mein Block. – Streetart trifft auf Literatur“ durch. Die Schüler einer 8. Klasse gestalteten dabei jeweils eine Leinwand, auf der sie mit Hilfe diverser Streetart-Elemente und Fotografien visualisierten, wie sie zum Lern- und Lebensort Schule stehen, was sie evtl. verbessern würden, an welchen Orten sie sich besonders gerne aufhalten etc. Die Leinwände konnten nach der Projektwoche als Ausstellung auch von anderen Schüler*innen bewundert werden.

Good old times...! War damals alles besser?!

Im Rahmen von „Demokratie leben!“ fand am ersten Oktoberwochenende ein Zeitreise-Projekt von Zett9 in Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect statt. Die Teilnehmer „reisten“ in vergangene Epochen, lernen durch einen Rollentausch damalige Lebenswelten und gesellschaftliche Umstände kennen, schlüpfen in historische Kostüme usw. Die Teilnehmer sahen sich selbst durch den Rollentausch in einem völlig neuen Licht und waren kaum



Der Fair-Dreht Markt in Elan kam auch 2016 super an.

wiederzuerkennen. Durch ein Vorher-Nachher-Shooting entstand zum einen eine Ausstellung, zum anderen wurden kurze Greenscreen-Szenen gespielt und gefilmt. Die Ergebnisse wurden am Tag der offenen Tür, dem „OTTO open“, am 16.10.2016 präsentiert.



Hier geht was: School Art in Zett9

OTTO open

Am Sonntag, den 16.10.2016, fand zum dreijährigen Bestehen des Jugendkulturhauses OTTO ein Tag der Offenen Tür namens „OTTO open“ statt. Von 14-22 Uhr wurde im gesamten Haus ein vielfältiges Bühnen- und Mitmachprogramm präsentiert, welches den Besucher*innen einen Einblick in die Arbeit der drei Einrichtungen des Hauses bot.

!GEGEN!Generationen: Jugendkulturen im 20. Jahrhundert zwischen Anpassung und Widerstand

Bei dieser sechs Veranstaltungen umfassenden multimedialen Vortragsreihe wurden verschiedene Jugendbewegungen vorgestellt und diskutiert. Die „GEGENGenerationen“

stießen bereits 2015 auf großes Interesse und wurden in diesem Jahr fortgesetzt. Die Themenbereiche umfassten u.a. die Skinhead-, Techno- und Hip Hop-Szene. Die Vortragsreihe wurde durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Mit dem Jugendkulturmanagement con-action wurden die aktuellen Veranstaltungen der beiden Jugendkulturbetriebe auch weiterhin in Form von gemeinsamen Programmplakaten und -flyern beworben. Einzelne Veranstaltungen und Aktionen wurden i.d.R. zusätzlich mit (Online-)Flyern und Plakaten beworben, in deren Verteilung die jeweiligen Initiatoren, Musiker, Kooperationspartner usw. eingebunden wurden. Als zusätzliche Werbeplattformen dienen die Homepage www.zett9.de sowie eine Facebook-Seite. In den regionalen Stadtmagazinen wie Doppelpunkt, rcn.magazin, curf.magazin, Fürther Stadtzeitung, Plärer etc., wurde das Veranstaltungsprogramm regelmäßig beworben. Bei Highlight-Veranstaltungen wurden zusätzlich die Fürther Stadtzeitung, sowie die Fürther und Nürnberger Nachrichten um Ankündigungen und Berichte gebeten. Auf der OTTO-Facebook-Seite werden zudem einrichtungsübergreifende Veranstaltungshighlights und regelmäßige Angebote veröffentlicht.

KOOPERATIONSPARTNER

- Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“
- Jugendkulturmanagement con-action
- Jugendmedienzentrum Connect
- Jugendhaus Catch Up
- Echt Fürth
- Fürther Partnerschaft für Demokratie
- Jugendsozialarbeit + Lehrkräfte an der Mittelschule Soldnerstraße
- Schülerfirma „Party Makers“ der Mittelschule Soldnerstraße
- The Euronerd
- Kulturschock e.V.
- Mädchenarbeitskreise Fürth, Nürnberg und Erlangen
- S.K.A. Mit e.V.
- Bezirksjugendring Mittelfranken
- Diverse Künstler, Musiker, Bands
- u.v.m.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Insbesondere bei „ruhigeren“ Veranstaltungs- und Projektformaten, wie Lesungen oder Treffen des Jugendbeirats, ist die Lautstärke aus den unter dem Zett9 befindlichen Übungsräumen des Kunstkeller o27 e.V. eine wirklich starke Belastung. Dankenswerterweise schränken die Bands und Künstler, die an unseren entsprechenden Veranstaltungstagen proben, ihre Zeitfenster nach Absprache dahingehend ein, dass es für etwa eine Stunde ruhiger ist. Regelmäßige Einschränkungs-wünsche unsererseits, z.B. wöchentlich zu bestimmten Zeiten, werden allerdings abgelehnt. Auf Dauer kann dies keine Lösung sein. Zudem ist es insbesondere bei einer zeitgleichen Öffnung des Zett9 und des Clubs Kopf und Kragen sehr schwierig, den weiblichen Besucherinnen nur eine einzige Damentoilette bieten zu können.

PLANUNGEN FÜR 2017

Für das kommende Jahr sind die Etablierung und Verfestigung jugendpolitischer Projekte und Aktionen geplant. Auch der Fürther Ju-



Sommeroase des Jugendbeirats, eine tolle Aktion

gendbeirat wird weiterhin das Zett9 als Anlauf- und Koordinierungsstelle in Anspruch nehmen. Das Kulturcafé wird weiterhin an der Prozessgestaltung der „jugendgerechten Kommune“ beteiligt sein. Durch zusätzliche Stunden für ein Teilnehmendenmanagement jugendpolitischer Prozesse soll im Zett9 ein Jugendbüro als offene Info- und Anlaufstelle für jugendrelevante Themen aufgebaut werden. Der Schwerpunkt der jugendkulturellen Veranstaltungen wird weiterhin beibehalten und durch neue Formate ergänzt. Die Öffnungszeiten sollen 2017 durch eine Mittagsöffnung an zwei Tagen unter der Woche und durch regelmäßige Veranstaltungen am Sonntag ergänzt werden.

Zudem übernimmt das Zett9 auch weiterhin die offizielle Vertretung für den Mädchenarbeitskreis Fürth. Ab September 2017 wird das Team des Zett9 durch eine feste Berufspraktikantenstelle erweitert.



Comiczeichnen live, ein neues Angebot in Zett9 zum Zuschauen oder Selbermachen.

Echt! Fürth



Echt! Fürth



Echt! Fürth

Jugendhaus Hardhöhe



Hardstr.231
90766 Fürth
Tel.: 0911 / 735776
Fax: 0911 / 8101066
Email: jh-hardhoehe-fue@nefkom.net
Homepage: www.jh-hardhoehe.fuerth.de

Team (4 Teilzeitkräfte):

Sebastian Fischer
Susanne Denz
Rolf Wunderlich
Veronica Schönhuber

Öffnungszeiten

Montag 16.30 – 21.00 h Offene Tür
Dienstag 14.30 – 18.00 h Offene Tür
Mittwoch 16.30 – 21.00 h (1. im Monat)
Donnerstag 14.30 – 18.00 h
(Kindertag mit Programm ab 16.00 h)
Freitag 16.30 – 21.00 bzw. 23.00 h
(14+) Offene Tür
Samstag/ Sonntag Jugendkulturelle
Veranstaltungen

Sport und Gruppenangebote:

Mittwoch Respekt u. Co. 09.45-11.15 h
Fußballtraining 15.30-16.45 h
Bouldergruppe 17.00-20.00 h

Freitag
Mädchenclub 15.00-16.30 h

BESUCHER- INNENSTRUKTUR

Mit durchschnittlich 32 Kindern und Jugendlichen täglich blieben die Besucherzahlen stabil. Auch in diesem Jahr war das Jugendhaus wieder sehr gut besucht. Besonders im Winter waren 80 bis 90 Jugendliche keine Seltenheit. Aber auch im Sommer konnten bis zu 50 Besucher gezählt werden

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2016 konzentrierte sich das Team neben zahlreichen Veranstaltungen, wie z.B. unserem großem Sommerfest, dem alljährlichen Graffiti Event und der „Flutlicht Opening Session“ am Fürther Skatepark vor allem auf



Letzes Jahr eine richtig große Sache: das Sommerfest des Jugendhauses Hardhöhe

Angebote und Projekte in der Offenen Tür. Während im Frühjahr und Sommer der Fokus mehr auf Außenaktivitäten, Sport und Aktion lag, fanden im Herbst und Winter vermehrt Bastel- und Kreativangebote statt.

Die Kinder und Jugendlichen wurden noch mehr in die Programmgestaltung eingebunden und Partizipationsmöglichkeiten wie die monatlichen Hausversammlungen und die Wunschbox mehr in ihren Fokus gerückt. Als Ergebnis wurden gemeinsam ein Ausflug in die Actionsporthalle „RadQuartier“, ein Graffiti-Workshop für Kinder und ein Fingerboard-Turnier organisiert. Desweiteren wurde die Öffnungszeit einen Freitag im Monat für alle ab 14 Jahren bis 23 Uhr verlängert.

Mit den Nutzern der legalen Graffiti-Wand hinter dem Jugendhaus stand vor allem das gemeinsame Engagement über Echt Fürth und Auftragsarbeiten für zusätzliche Flächen im Vordergrund. Zur großen Freude aller kam Ende des Jahres noch das OK von der Stadt Fürth.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE:

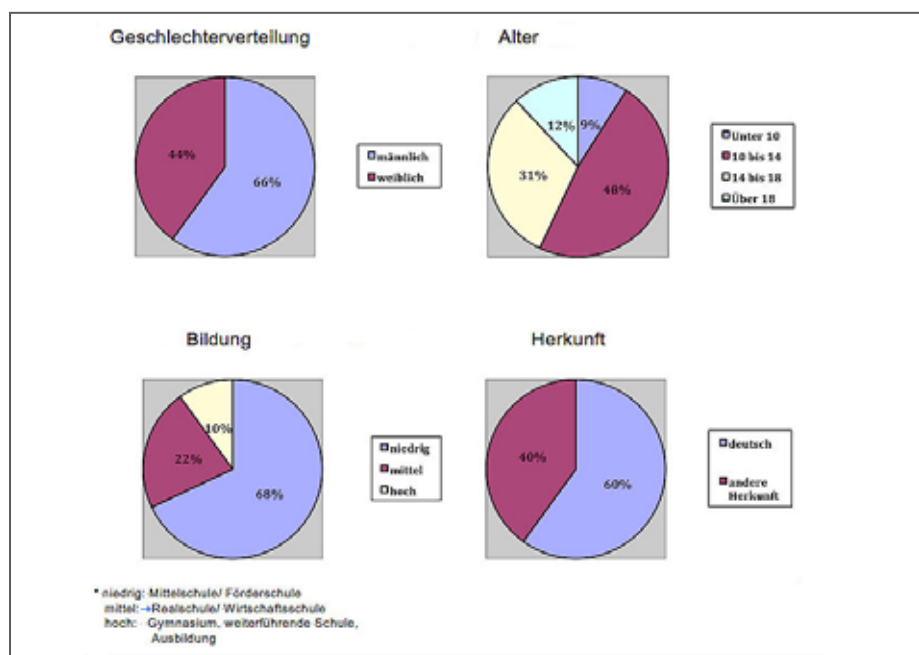
Unsere konzeptionellen Schwerpunkte Sport, Bildung und Jugendkultur wurden auch im Jahr 2016 in der täglichen Arbeit großgeschrieben.

Hier folgen Beispiele der Umsetzung:

Sport:

Fußballtraining für Jungen von 11-14 Jahren findet in der Turnhalle der Mittelschule Soldnerstrasse statt. Im Vordergrund standen das Vermitteln sozialer Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Fairness und Mannschaftsgeist.

Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden in Absprunghöhe. Seit Jahren gehen wir mit einer festen, sehr motivierten Gruppe in Boulderhallen der Umgebung oder in den Burgfarnbacher Wald, um uns auszutoben und zu trainieren.



Bildung:

Schulprojekt „Respekt und Co“: Auch im Jahr 2016 haben wir mit einer 6ten und einer 7ten Klasse der Mittelschule Soldnerstraße das Projekt umgesetzt. Die Inhalte werden jeweils an die individuellen Bedürfnisse der Klassen angepasst. Schwerpunkte waren hierbei u.a. die Stärkung der Sozialkompetenz, Teamwork und die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen.

Kindertag

Jeden Donnerstag können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren das Jugendhaus in geschütztem Rahmen kennen lernen und nutzen. Neben den einmal im Monat stattfindenden Kinderversammlungen gibt es ein abwechslungsreiches, kindergerechtes Programm. Dieses Jahr bauten wir ein großes Insektenhotel für unseren Garten. Außerdem wurde aus

Verfügung, wenn sie ihrer Kreativität an der legalen Graffiti Wand hinter unserem Gelände freien Lauf lassen und unterstützt die Szene bei der Umsetzung von Auftragsarbeiten und Veranstaltungen.

Tanzen:

Workshops und Training für Anfänger und Fortgeschrittenen haben im Jugendhaus Tradition. Zudem stellen wir Tänzern einen Übungsraum und eine professionelle Musikanlage kostenlos zur Verfügung.

Mädchenclub:

Vor der regulären Öffnungszeit steht einmal wöchentlich das Haus ganz allein den Mädchen ab 10 Jahren zur Verfügung. Hier können die Mädchen verschiedene Angebote wahrnehmen oder einfach ungestört das Haus nutzen.

HIGHLIGHTS:

2016 war ein Jahr mit vielen Highlights, bei denen wir Fürther Kindern und Jugendlichen kostengünstige und sinnvolle Alternativen zu kommerziellen Veranstaltungen und Angeboten bieten konnten. Bei unseren Events planen, organisieren und arbeiten Jugendliche selbstverständlich mit. Sie selbst sind schließlich oft die Ideengeber und wissen am besten was ihren Interessen entspricht.

Sommerfest „Locker Soccer beim Summerjam“: Gefördert über „Demokratie Leben“ veranstalteten wir ein großes Sommerfest in Kombination mit einem „Streetsoccer-Turnier“ und einem „Dance Battle“.

Am Parkplatz vor dem Haus wurde gemeinsam mit dem „AK Flüchtlingsbegleitung“ ein Streetsoccerplatz aufgebaut und ein lockeres Turnier durchgeführt. Junge Flüchtlinge, Jugendliche aus dem Stadtteil und Mannschaften der Jugendhäuser und dem KJHZ waren zum Turnier eingeladen. Im Haus veranstalteten wir zeitgleich mit „Lawrays Dance“ einen „Summerjam“ bei dem die lokale Tanzszene (Fürth, Nürnberg, Erlangen) und Gäste von weiter her teilnahmen.

Die beiden Veranstaltungen wurden durch unser Sommerfest mit seinen Essensständen und dem bunten Rahmen- und Bühnenprogramm verbunden. Es gab eine Wurfprobe, eine Spielstraße für Kinder, alkoholfreie Cocktails (Partymakers/MS Soldner), einen Graffitiworkshop und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Auftritten von Jugendlichen. Das Projekt „Angekommen in Fürth“ unterstützte den Event und war mit der Solar Rikscha (mobiles TV Studio). Wir blicken auf einen sehr schönen Event mit vielen Kooperationspartnern und Besucher/Innen (ca. 350 Personen) aller Altersklassen zurück, bei dem es uns gelungen ist, die Kommunikation von Jugendlichen untereinander zu fördern, einen Rahmen für Begegnungen zu schaffen und den Zusammenhalt im Stadtteil zu stärken.

„Holiday on Hard“:

Schon zum 10ten Mal fand in den Osterferien die Mädchenübernachtung „Holiday on Hard“ in Kooperation mit dem Südstadttreff, dem Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1, dem Ausflugsteam des städtischen Ferienprogramms und der Jugendsozialarbeit der Otto Seeling Schule statt. In diesem Jahr „reisten“ rund 30 Mädchen nach Skandinavien. Es gab landestypisches Essen, Bogenschießen konnte im Garten ausprobiert werden, die typisch schwedischen Dalapferde wurden bemalt und Wikingerschmuck gebastelt.

Projektwoche:

Ziel war es das Umweltbewusstsein der Jugendlichen beim alltäglichen Umgang mit Verpackungsmaterial, Pflegemittel und Smartphones zu sensibilisieren. Dabei gab es verschiedene Methoden. Die Jugendlichen bekamen über einen praktischen „Deo Check“ die Problematik der Verpackung, die Gefahren von Natriumchlorid und den Zusammenhang von Deoherstellung und Tierversuchen näher gebracht. Auch Mikroplastik in Kosmetika war für viele Jugendliche etwas Neues. Als Alternative konnten sie Peelings aus natürlichem Duftöl, Salz und Zucker herstellen.

Die unterschiedliche Nachhaltigkeit von Plastik wurde über eine Übung erläutert. Bei den Handys wurde die Problematik der Herstellung (wertvolle Rohstoffe, schlechte Arbeitsbedingungen) und Recycling (Giftmüll) gemeinsam an Schautafeln erarbeitet.

Am Kindertag wurden aus alten Dosen Stifthalter gebastelt.

Schautafeln, Zahlenmaterial, Videoclips der verschiedenen Umweltorganisationen und ein Quiz mit umweltbewussten Preisen waren eine ganze Woche lang für die Kinder und Jugendlichen im Offenen Treff allgegenwärtig. Zusätzlich besucht uns ein 6. Klasse der Mittelschule Soldnerstraße und durchlief die verschiedenen Module.

Höhlentour:

Ein nicht alltägliches Abenteuer war im Herbst der Ausflug in eine Tropfsteinhöhle in der fränkischen Schweiz. Sieben Jugendliche konnten, mit Stirnlampen ausgerüstet, in eine ganz andere Welt abtauchen.



Schon legendär, die Fußballnacht auf der Hardhöhe

Sieben Jugendliche konnten, mit Stirnlampen ausgerüstet, in eine ganz andere Welt abtauchen.

Mit einem erfahrenen Höhlenführer ging es, durch enge Gänge und tiefe Schächte, bis zu 30 Meter unter die Erde.



Graffitiübungswand hinter dem Jugendhaus

Kartonagen ein begehbare Starwars Raumschiff konstruiert. In diesem spielten dann wochenlang nicht nur die Kinder, sondern auch die Jugendlichen. Basteln, Upcycling, Kochen/Backen, Rallyes, Quiz, Partys, Thementage, Ausflüge, Indoor- Minigolf im JH, Sportturniere sind nur einige Programmpunkte die 2016 von den Kindern gut angenommen wurden.

Special Mittwoch

Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es die Hausversammlung für Jugendliche. Hierbei werden Termine und Anliegen besprochen, Wünsche und Ideen genannt. Zur Hausversammlung gehört auch die 10 Tages Frage, die immer ein aktuelles Thema behandelt. Die Jugendlichen haben 10 Tage Zeit den Fragebogen auszufüllen und dürfen/sollen dafür auch recherchieren.

Jugendkultur:

Graffiti: Das Jugendhaus stellt jungen Künstlern Arbeitsmaterialien (Handschuhe, Mundschutz, Leitern, Scheinwerfer, Musikbox) zur

Jugendhaus Hardhöhe

Kalenderprojekt:

Im Jugendhaus wird schon immer oft und gerne gekocht und gebacken. Doch in diesem Jahr haben es die 17 besten Rezepte in einen Kalender geschafft, der durch das Projekt „Gesund und fit“ von der Techniker Krankenkasse finanziert und kostenlos an alle SchülerInnen im Stadtteil verschenkt wurde.

Ein besonderes Augenmerk wurde hierbei auf regionales und saisonales Obst und Gemüse, zum Teil aus unserem eigenen Garten, gelegt.

Fußballnächte:

Lange Tradition haben diese Fußballevents als fester Bestandteil des Sportangebots des Jugendhauses. Dem Motto „Fairplay“ wurde auch 2016 Rechnung getragen. Ca. 80 Spieler und 100 Zuschauer erlebten jeweils zwei spannende und faire Turniere. Die Sporthalle wird dabei zum zentralen Treffpunkt des Stadtteils.

WEITERE HIGHLIGHTS:

Teilnahme am Girlsday
Gartenprojekt mit Personal Hofmann und den United Kilrunners e.V.
Rollsportfest in Kooperation mit dem Catch UP, finanziert durch UVEX und OBI
Beteiligung am Sommerfest (Kirchweih) Hardhöhe
EM Wochen im JH mit Quiz, ländertypischem Essen usw.
Graffiti-Event (Echt Geld Projekt)
Sommerferienprogramm des Jugendhauses
Stand am Weltkindertag im Südstadtpark
Flutlicht Opening Session am Fürther Skatepark
Kinderschminken auf der Michaeliskirchweih
Brettspieltag im Jugendhaus
Beteiligung am Adventsmarkt Hardhöhe

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT:

Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit den Fürther Nachrichten, die über viele Highlights und Aktionen berichtet haben.

Weitere Öffentlichkeitsarbeit:

zwei monatlich erscheinendes Kinder- u. Jugendprogramm
Infowände an Schulen
Schaukästen im Stadtteil
Versand der Programme an Kinder und Jugendliche
aktuelle Homepage und täglich gepflegtes Facebook-Profil
Inserate in Schülerzeitungen und Veranstaltungsheften
Teilnahme an Arbeitskreisen (Multiplikatoren)
Stand bei Stadtteilstesten
Zur Verfügung stellen der Räume für Schulseminare
Vermietung der Räume für Privatfeiern, Jugendfeiern und an Vereine
Kooperation mit der Ferienbetreuung des Bündnis für Familien



Bouldern geht auch in der Halle

KOOPERATIONEN SOZIALRAUM

Mittelschule Soldnerstraße: Es besteht ein intensiver Austausch über Strukturen und gemeinsame Jugendliche zwischen den Schulsozialarbeitern und dem JH-Team. Mit den Lehrern finden regelmäßige Gespräche im Rahmen von „Respekt & Co.“ statt. Durch regelmäßige Pausengänge wurde die Zusammenarbeit mit der Schule und die Beziehung zu den Jugendlichen verbessert.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Stadt Fürth: Erneut fanden die Seminare zum Thema Liebe, Sexualität und Verhütung nicht im Sozialrat haus sondern im Jugendhaus statt. Wir durften hierzu elf Klassen der Fürther Förder-, Mittel- und Realschulen und eine Gruppe Berufsschülerinnen aus 6 Ländern (Bulgarien, Polen, Griechenland, Sudan, Irak, Syrien) bei uns begrüßen. Das durchweg positive Feedback aller Beteiligten bestätigt uns in der Wahl des Veranstaltungsortes.

Personal Hofmann: Im Frühjahr haben unsere Jugendlichen gemeinsam mit MitarbeiterInnen von Personal Hofmann und der Hilfe der United Kilrunners e.V. unseren Garten aufgeräumt und neu bepflanzt, den Zaun erneuert und ein Gartenhäuschen aufgebaut. Das Projekt wurde durch eine großzügige Spende von der Firma Personal Hofmann, die auch eine Patenschaft für das Jugendhaus übernommen hat, finanziert.

Weitere Kooperationspartner:
Runder Tisch Hardhöhe
Quartiersbüro Hardhöhe
Grundschule Soldnerstraße
Städtische Volksbücherei Hardhöhe
„GeH Hin!“ Gemeinde Hardhöhe Hilfenetz
Kinder und Jugendhaus Catch Up
Südstadttreff
Jugendschutz/Ferienprogramm Stadt Fürth
Projekt „Angekommen“ in Fürth/Jugendmedienzentrum Connect
Fürther Bündnis für Familien, Ferienbetreuung
Mädchenarbeitskreis Fürth
Jugendarbeit Gemeinde St. Martin
Jugendsozialarbeit an Schulen Otto-Seeling-Schule
Jugendsozialarbeit an Schulen Hans-Böckler-

Schule
KJHZ Fürth
Stadtjugendring Fürth
Fanprojekt/Horridos 1000
Stradevia 907
Gesund und Fit, Techniker Krankenkasse
Integrationsbeauftragte der Stadt Fürth
Jugendkontaktbeamten der Polizeidirektion Fürth
Lawrays Dance Urban HipHop Dance School

HERAUSFORDERUNGEN 2016

Das Jugendhaus ist stark sanierungsbedürftig. Deshalb fallen oft Ausbesserungsarbeiten an. Die Fenster wurden mittlerweile neu isoliert und eine neue Heizung eingebaut. Die Hausvermietungen brachten 2016 teilweise erheblichen Arbeits- und Verwaltungsaufwand mit sich. Gleiches galt für die Reinigungssituation und den Kontakt zur Putzfirma. Der Bolzplatz verfügt weiterhin weder über Müll-eimer, noch über den von den Jugendlichen gewünschten Unterstand.

PLANUNGEN 2017

- Fußballnächte in der Soldnerhalle
- Teilnahme an der Präventionswoche der MS Soldnerstrasse
- Boulderausflug im Jugendferienprogramm Ostern
- Holiday on Hard – Übernachtung für Mädchen in den Osterferien
- Jugendaustausch mit Frankreich in Kooperation mit dem Catch Up
- Rollsportfest Fürth in Kooperation mit dem Catch Up
- Teilnahme an der Kirchweih im Stadtteil mit eigenem Stand
- Sommerferienprogramm („Stand Up Paddling“ Kurs, Klettern, Städteausflug)
- Graffiti-Event an der „Gallery“ auf der Hardhöhe
- Fußballturniere (Kinder/ Jugendliche)
- Renovierung verschiedener Räume des Hauses (Bewegungsraum)
- Schulprojekt Respekt & Co.
- weiterhin verlängerte Öffnungszeiten und Angebote in den Schulferien
- Sexualpädagogische Seminare in Kooperation mit der staatl. anerkannten Schwangerschaftsberatungsstelle Fürth
- Teilnahme am Adventsmarkt des Runden Tisches Hardhöhe



Hier wird das Deo selbst gemacht.

Jugendhaus Südstadttreff



Frauenstraße 13
90763 Fürth
Tel.: 0911 – 70 81 70
Email: suedstadttreff-fue@nefkom.net
Homepage:
<http://www.jt-suedstadt.fuerth.de/>

Leitung

Simone Linke
(Sozialarbeiterin, staatl. anerkannte
Erzieherin)

Team

Anja Hofpeter
(Diplom Sozialpädagogin)
Robert Schnappauf
(Kunsttherapeut – bis März 2016)
Felix Lacusteanu
(Berufspraktikant – seit 01.09.2016)
Murat Basak
(Berufspraktikant – seit 01.09.2016)

Öffnungszeiten

Dienstag
14:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür
8 bis 27 Jahre
Mittwoch
14:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür
8 bis 27 Jahre
Donnerstag
14:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür
8 bis 27 Jahre
Freitag
14:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür
8 bis 27 Jahre

Sport- und Gruppenangebote

Montag: 15:00 bis 18:00 Uhr – „Mädchen-
Club - Girls only“ 8 bis 16 Jahre – offen

Dienstag: 18:00 bis 19:00 – Parkour-
Workshop 10 bis 16 Jahre – 8 Plätze

Donnerstag: 15:00 bis 17:00 – KochClub 8
bis 16 Jahre – 4 Plätze (im Wechsel)

Freitag: 17:30 bis 19:00 Uhr – Fußball-
gruppe 8 bis 16 Jahre – max. 16 Plätze
4x jährlich – Angebote für die ehemaligen
Jugendlichen des „Club Abends“ 18 bis
27 Jahre

BESUCHER- INNENSTRUKTUR

Im Jahr 2016 wurde der Schwerpunkt unserer Arbeit bewusst auf den Offenen Treff gelegt, um die hohen BesucherInnenzahlen trotz der personellen Veränderungen und Engpässe halten zu können. Die Öffnungstage und -zeiten wurden erweitert und gleichzeitig weitere attraktive Angebote für die Zielgruppe eingerichtet.



Warum nicht mal in den Tiergarten, der Südstadttreff auf Ausflug in Nürnberg

Der Südstadttreff war an 194 Tagen für unsere BesucherInnen geöffnet, was eine Steigerung von 11% zum Vorjahr bedeutet. (2015 – 175 Tage Offene Tür / Angebote)
Das Angebot der „Offenen Tür“ wurde im Durchschnitt von ca. 25 Kindern und Jugendlichen täglich besucht.
Insgesamt konnten wir die BesucherInnenzahlen zum Vorjahr um 6,6% erhöhen.

Die Kinder und Jugendlichen, die den Treff besuchen, stammen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Nationalitäten, wobei es keine ethnisch vorherrschende Gruppe gibt. Das Einzugsgebiet unserer BesucherInnen ist zu einem überwiegenden Teil aus der Fürther Südstadt und der Kalbsiedlung. Aus anderen Stadtteilen kommen vor allem ältere Jugendliche zu uns ins Haus.

Die statistischen Daten, die wir anhand unserer täglich geführten Statistik erheben können, spiegeln die Bevölkerungsstruktur der Fürther Südstadt sehr gut wieder. Über die Hälfte unserer BesucherInnen (59 %) ist 13 Jahre und älter, der Rest (41 %) ist im Alter von 8 bis 11 Jahren.

Auch in diesem Jahr ist es uns leider nicht gelungen, den Mädchenanteil im Jugendhaus zu erhöhen. Wir mussten feststellen, dass der Anteil der Mädchen wieder zurück gegangen ist. Hier werden wir konzeptionell überprüfen, wie man Mädchen mehr für das Jugendhaus begeistern kann.

Nur 19,5 % unserer BesucherInnen befinden sich in einer Ausbildung oder Arbeit, besuchen ein Gymnasium oder eine Realschule. Der größte Teil (80,5 %) besucht eine Grund-, Förder- oder Mittelschule, bzw. ist arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet.

ZIELE UND SCHWERPUNKTE 2016

In diesem Jahr konzentrierte sich das Team des Südstadttreffs vor allem auf Angebote und Projekte in der „Offenen Tür“.

Neben der Ausweitung der Öffnungszeiten, um den Ansprüchen und Bedürfnissen unserer Zielgruppen gerecht zu werden und die Zielvereinbarung mit der Abteilung Jugendarbeit erfüllen zu können, wurden attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche im Bereich der Offenen Tür geschaffen. Bei diesen Aktionen wurde bewusst Wert auf Niedrigschwelligkeit gelegt. Während der Fokus im Herbst und Winter vermehrt auf Bastel- und Kreativangeboten aber auch Hausturnieren lag, wurden im Frühjahr und Sommer dann mehr auf Außenaktivitäten Wert gelegt, wobei uns hier zu Gute kam, dass wir den Pausenhof der Frauenschule, die in unmittelbarer Nachbarschaft liegt, nutzen durften.

Ein weiteres großes Ziel war und ist es, die partizipativen Strukturen in unserem Haus zu stärken und unsere BesucherInnen mehr in die Programmgestaltung des Südstadttreffs mit einzubeziehen. Wir fördern damit ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihr eigenverantwortliches Handeln. So wurden 2016 von verschiedenen Kindern und Jugendlichen unseres Hauses im Alter von 9 bis 14 Jahren sechs größere Veranstaltungen selbst vorbereitet, organisiert und durchgeführt.

Um die positive Wahrnehmung der Fürther Jugendarbeit, insbesondere in der Fürther Südstadt zu stärken, wurde ein Kunstprojekt gemeinsam mit der Caritas, den Kirchen in der Südstadt und den Einrichtungen des betreuten Wohnens für Senioren ins Leben gerufen. Unter dem Projekttitel „Deine Welt – meine

Angebot	Migrations- hintergrund	Deutsch	Mädchen	Jungen
2016	3444	1255	944	3756
2015	3376	1034	1076	3073
%	+ 2 %	+ 21 %	- 12 %	+ 22 %

Welt – Ansichten eines Stadtteils“, fanden vorerst mit den Besuchern des Jugendhauses mehrere Stadtteilspaziergänge statt, welche dann in Form von Streetart- und Scrapbook-bildern aufgearbeitet wurden.

PROGRAMM 2016

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Neben der „Offenen Tür“ gab es vielfältige Aktivitäten und Angebote, die an den Interessen der Kinder und Jugendlichen anknüpfen. Die konzeptionellen Angebote unseres Hauses sind:

Multimedia, Sport, Fußball, Parkour, sowie Sportspiele
Kreativität mit verschiedenen Bastelangeboten, Angebote im Bereich DIY und neu (seit September 2016) Graffiti

Zu nennen wären auch die Bereiche Ernährung und Gesundheit (u. a. mit „Kochen für alle“, gemeinsam grillen). Gemeinschaftlich mit den BesucherInnen wird auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung geachtet, aber auch das regionale Angebot wird den Kindern und Jugendlichen nahe gebracht.

Der Bereich Spiel und Bewegung hat einen hohen Stellenwert in unserem Haus. Dazu zählen Karten und Brettspiele, die wir unseren BesucherInnen



Regelmäßiges Fußballtraining in der Halle

Verfügung stellen, aber auch verschiedene Turniere beim Kickern oder Tischtennis.

Mit den zwei neuen Mitarbeitern im Haus konnte unser Angebotsspektrum erweitert werden. So werden jetzt Graffiti-Workshops angeboten und auch eine neue Youtube-Gruppe wurde wieder ins Leben gerufen. Parkour und Fußball können nun regelmäßig durchgeführt werden, was ab März 2016 nur schwer durchführbar war, auf Grund der personellen Situation

Folgende Gruppenangebote finden regelmäßig statt:

Sportspiele und Fußball für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren
Parkour – Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren
Kleinkunstprojekte im Bereich Streetart und Malerei – Angebot für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

YouTube und Filmgruppe für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren

Das Angebot der Werkstatt wurde auf Grund des Weggangs unseres Mitarbeiters und des daraus folgenden Personalmangels erst einmal auf Eis gelegt. Ein ehemaliger Jugendlicher des Jugendhauses, welcher früher in der „ClubAbend“ – Gruppe war, bietet eine kleine Fahrradwerkstatt für unsere Besucher an. Damit ist das Angebot der Werkstatt aber nicht ausgeschöpft.

HIGHLIGHTS

BESONDERE ERFOLGE

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Südstadttreff an der Aktion des Jugendhaus Hardhöhe „Hollyday on Hard“ – Übernachtungsaktion für Mädchen.

Die Kooperation mit der Kiderlinschule konnte in diesem Jahr aufrecht erhalten werden. So konnten wir zum Ende des Jahres ein gemeinsames Kleinkunst und Streetart – Projekt starten, an welchem Jugendliche der Mittelschule und des Jugendhauses gemeinsam teilnahmen.

Beim 6. WortWechsel von „Echt Fürth“ konnten unsere Jugendlichen zeigen, was sie gelernt haben und bereicherten die Aktion mit einem leckeren Buffet. Außerdem beteiligen wir uns aktiv in der Lenkungsgruppe von „Echt Fürth“. Auch 2016 wurde durch einen Jugendlichen des Jugendhauses ein „Echt – Geld“ – Antrag gestellt – „Toleranz“ – Streetart-Projekt, welcher bewilligt worden ist.

Während der Fußball – EM fand ein großes FiFa – Turnier mit den Besuchern statt, welches über die gesamte Spielzeit der EM ging (FiFa – Tipp – Spiel). Auch konnten wir fast alle Spiele über Leinwand vor allem den älteren Jugendlichen anbieten, was von bis zu 30 Jugendlichen angenommen wurde.

Sehr gefreut haben sich unsere BesucherInnen, als im Januar eine neue Küche, dank einer Spende, im Jugendhaus aufgebaut werden konnte.

Seit Ende des Jahres besuchen mehrere junge Syrer das Jugendhaus und haben hier eine zweite „Heimat“ gefunden, in welcher sie sich, nach anfänglichen Schwierigkeiten, sehr wohl fühlen.

Der Hype um „Pokémon go“ ging auch nicht am Südstadttreff vorüber. So saßen plötzlich Pikachu und Co in unseren Räumen und alle jugendlichen BesucherInnen mit Smartphone, aber auch der ein oder andere



Gemeinsame Brotzeit im Hof des Südstadttreffs

Praktikant hatte ständig sein Handy in der Hand. Was lag näher, als dies auf zu greifen und gemeinsam auf die Jagd nach Pokémon zu gehen. Von Vorteil für uns war natürlich auch, dass in diesem Zeitraum ein technikaffiner Praktikant beschäftigt war, der den Kindern und Jugendlichen auch vieles erklären konnte.

In diesem Jahr boten wir unseren BesucherInnen erstmals ein umfangreiches Ferienprogramm an. Außer in den Ferien zum Jahreswechsel war unser Haus täglich geöffnet für die BesucherInnen, die während der Ferien nicht mit ihren Eltern Urlaub machen konnten. So wurde in den Sommerferien pro Woche eine „Außer Haus“ – Aktion organisiert, vom Fußballbillard über Minigolf bis zum Tiergarten Nürnberg.

Im September waren wir in Dortmund beim „Bundesweiten Fachkongress Kinder- und Jugendarbeit 2016 - Potenziale Erkennen | Zukunft Gestalten“. Ein sehr interessanter Fachkongress, mit vielen innovativen Ideen für unsere Arbeit.

Außerdem waren wir in Gauting zum Seminar „Denn wir wissen, was wir tun“ Schreibwerkstatt zur Erstellung eines pädagogischen Konzepts. Die Fortbildung findet in 2 Blöcken statt. Ziel war es, ein Konzept für das Jugendhaus zu schreiben. Bereits Ende des Jahres lag ein fast fertiges Konzept vor.

PROBLEME SCHWIERIGKEITEN



Im Südstadttreff liegt Kreativität hoch im Kurs

Durch den Weggang unseres langjährigen Mitarbeiters Robert Schnappauf, war für einige Zeit nicht klar, wie es im Jugendhaus weiter gehen sollte.

Das Bewerbungsverfahren wurde auf Grund mangelnder Kompetenzen der Bewerber eingestellt und der Antrag gestellt, dass dem Jugendhaus zwei Berufspraktikanten zugeteilt werden.

Da diese aber erst im September 2016, nach erfolgreichem Abschluss des theoretischen Teils, im Jugendhaus starten konnten, mussten wir mit 2 Kolleginnen über einen langen Zeitraum auskommen. Kompensieren konnten wir einiges durch die Beschäftigung von Praktikanten und verschiedener Honorarkräfte, die uns tatkräftig unterstützt haben, so dass wir unsere Ferienprogramme und auch das Sommerprogramm wie geplant durchführen konnten.

Der SüdstadtTreff besitzt bei Facebook ein eigenes Profil, um über kurze Wege unsere Jugendlichen und deren Eltern zu allem Aktuellen zu informieren. Außerdem werden verschiedene Gruppen in Facebook organisiert, wie z.B. der „ClubAbend“ oder der „Mädchen-Club“. Dort werden Veranstaltungen gepostet und bekannt gegeben, aber auch Kontakte gepflegt.

KOOPERATIONS- PARTNER SOZIALRAUMBEZUG

Der SüdstadtTreff beteiligt sich aktiv beim „Runder Tisch Südstadt“, welcher von der Caritas ins Leben gerufen wurde. Wir beteiligen uns an der Organisation von Veranstaltungen und gehen gemeinsam mit unseren BesucherInnen zu diesen.

sichten eines Stadtteils“ soll 2017 gemeinsam mit Senioren aus der Fürther Südstadt und unseren Besuchern fortgeführt werden. Wobei die Gestaltungsformen hier frei sind und sich nicht nur auf Graffiti oder Scrapbooking beschränken werden. Am Ende dieses Projektes plant der SüdstadtTreff eine Ausstellung, gemeinsam mit den Senioren und den verschiedenen beteiligten Einrichtungen.

Teilnahme am 2. Blockseminar „Denn wir wissen, was wir tun“ Schreibwerkstatt zur Erstellung eines pädagogischen Konzepts und Fertigstellung des Jugendhauskonzeptes. Teilnahme am Weltkindertag im September 2017.

Planung, wie ab September 2017 das bestehende Programm aufrecht erhalten werden kann, wenn von den beiden Berufspraktikanten nur noch einer dem Haus zur Verfügung steht.

Umbau des Kellerbereiches von und mit Jugendlichen („Demokratie Leben“ – Antrag) in einen multifunktionalen Tanz- und Fitnessraum und Umbau des Tanzraumes im 1. Obergeschoss in einen Gruppenraum, vor allem für unsere Streetartprojekte. Außerdem wird im 2. Obergeschoss das ehemalige „Geburts-Zimmer“ zu einem neuen „Film und Schnitt - Zimmer“ mit Jugendlichen geplant und umgebaut.



Das Parcur-Training in der Halle der Frauenschule ist sehr beliebt.

Leider brach auch die Werkstatt aus oben genannten Grund für eine lange Zeit weg. Die Schweißprojekte können nun erst mal nicht weiter geführt werden, bis hier eine Fachkraft gefunden wird, die die Berechtigung zum Schweißen hat.

Der Versuch, jungen Flüchtlingen ein Angebot schaffen zu können, vor allem im Bereich Sport und Fußball, schlug leider fehl. Wir mussten feststellen, dass es für die Einrichtungen, in welchen die Jugendlichen untergebracht sind oft schwierig ist, die Vielzahl der Angebote für die jungen Flüchtlinge zu koordinieren bzw. sind die Jugendlichen teilweise mit den massigen Angeboten einfach überfordert.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

Mit Aushängen in Posterform und allgemeine Informationen über das Geschehen im SüdstadtTreff informieren wir im „klassischen“ Stil in unserem Schaukasten.

- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth und ihren angegliederten Jugendeinrichtungen – hier zu nennen wären insbesondere
- Jugendhaus Hardhöhe
- „Angkommen – in Fürth“
- Schulsozialarbeiterinnen der Kiderlinschule, Hans-Böckler-Realschule und Otto-Seeling-Schule
- Frauenschule - Grundschule
- St. Heinrich
- Alpha 1
- Runder Tisch Südstadt
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Kirchengemeinde St. Paul
- Kirchengemeinde St. Heinrich

PLANUNG 2017

Da die von den Kindern und Jugendlichen selbst organisierten Aktionen bei allen BesucherInnen sehr gut ankamen, werden wir diese weiter fördern und unseren Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Projekt „Deine Welt – meine Welt – An-



Kochen für Jungs im SüdstadtTreff eine Selbstverständlichkeit und sehr beliebt.



Jugendtreff Poppenreuth



Hans-Vogel-Str. 142
90765 Fürth
Tel.: 0911/ 80 15 690
Fax: 0911/ 80 15 691
Email: oase-pop@gmx.de

Leitung:
Peter Bischoff

Team:
Bernd Guggenberger

Honorarkräfte:
Silja Wolter (Garten in den Sommermonaten)
Tiziana Olmo
(zweimal wöchentlich)

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 14.00 – 20:00 Uhr

BESUCHERSTRUKTUR

Die Geschlechterverteilung setzt sich übers Jahr verteilt aus ca. 25 % Mädchen und 75 % Jungen zusammen. Den Besucherschwerpunkt bildete die Altersgruppe der 8 - 13 jährigen. Vor allem in den Abendstunden besuchten dann zudem viele 16 - 21 jährige die Einrichtung.

Entsprechend der Bevölkerungsstruktur sind die Jugendlichen international vertreten. Ein Großteil der Jugendlichen besucht die Mittel- bzw. Grundschule. Die restliche Bandbreite erstreckt sich über Realschulen bis hin zum Gymnasium und Studium. Nach Ausbildungsbeginn der älteren Jugendlichen im September entdeckten viele jüngere Besucherinnen und Besucher den Jugendtreff.

ZIELE

& SCHWERPUNKTE 2016

Die Schwerpunkte der täglichen Arbeit liegen



Die Gartengruppe in voller Aktion: biologisch, natürlich und mit schmackhafter Ernte



Die Übernachtungsaktion in der Oase mit super Abendessen fand großen Zuspruch

neben den Angeboten der Offenen Tür in den Bereichen Sport, (physische und psychische) Gesundheit und Natur. Dabei sollen alle Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrer Interessen und Möglichkeiten partizipativ eingebunden werden.

In diesen Bereichen lagen auch die Angebote im Jahr 2016: diverse Sportangebote wie Fußball- und Kampfsporttraining, regelmäßig stattfindende Kochangebote mit eigens angebauten Produkten aus unserem Gartenbereich sowie die einmal monatlich durchgeführte Hausversammlung bilden den Rahmen für eine erfolgreiche Umsetzung der Schwerpunkte. Zudem ergeben sich daraus auch neue Ideen für kleinere Projekte.

So wurde unser 1800 qm großer Bolzplatz zu allen Jahreszeiten sehr gut angenommen. Viel Sport und Bewegung fand darauf statt.

Die Einführung einer regelmäßigen Hausversammlung erwies sich als Erfolg. Im Schnitt über 20 Kinder und Jugendliche waren dabei anwesend. Alle Belange des Jugendtreffs wurden vorgetragen, relevante Termine bekannt gegeben und gemeinsam über neue Ideen und Aktionen diskutiert. Die Kinder und Jugendlichen können sich so noch aktiver an der Gestaltung ihres Jugendhauses beteiligen und nutzen diese Möglichkeit intensiv. Die jeweilige Besprechung des Inhalts der Wunschbox rundet dieses Angebot ab.

Bei dem Oase-Sommerfest am 11.06.2016 waren ca. 200 Besucher zugegen. Durch den gut besuchten Flohmarkt, attraktiven Angeboten wie der äthiopischen Kaffeezeremonie oder einer Live-Band konnten viele Erwachsene einen Einblick in die Oase und deren Arbeit bekommen. Auch für Kinder und Jugendliche waren neben einer Kindermalstunde und den Pfadfindern viele interessante und spaßige Programmpunkte geboten. Es trat ein vielstimmiger Mädchen Gospelchor auf und es gab eine Tanz- und Gesangsvorführung einer Hip Hop Schule aus Nürnberg.

In unserer Küche wurde im Schnitt mehrmals pro Woche mit den Jugendlichen gekocht. Außerdem bietet das Haus Möglichkeiten zum

Spielen, Kickern, Malen. Die neuen Sessel eignen sich hervorragend zum Chillen und werden von allen Besuchern gern genutzt.

Die Vermietungen des Gebäudes und Geländes an den Wochenenden für Familienfeste, Geburtstage, Nachbarschaftsbrunch und Ähnliches wurden von den Stadtteilbewohnern in Anspruch genommen.

PROGRAMM 2016

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

- Kochen, Backen
- Regelmäßige Hausversammlung
- Unterstützung bei Hausaufgaben und Bewerbungen
- Spielen, Kickern
- Streetart Kreativangebot
- Malen, Basteln, Kneten
- Kostenlose Benutzung des Internets bei schulischen und ausbildungsrelevanten Themen
- Motivierte Helfer für die Pflege und Außengestaltung des Freigeländes, der Bauwagen und der Möblierung
- Einzelfallhilfe in persönlichen und familiären Notsituationen
- Pflege- Pflanz- und Erntearbeiten im eigenen Nutzgarten
- Gartentage mit den jugendlichen Pächtern der Nutzbeete
- Zubereitung von Speisen mit anschließendem gemeinsamen Essen aus der eigenen Gemüse-, Obst- und Salaternte
- Grillen
- Fußballtraining
- Mädchentag mit Mädchenspezifischen Angeboten
- Erweiterung des Boxangebotes
- Brettspieltage mit Schach und Backgammon
- Mädchenwagen
- Multimediale Angebote (Internetraum, PS4-Wagen)

HIGHLIGHTS

BESONDERE ERFOLGE

Oase – Sommerfest am 16. Juni mit Vertretern der Politik, Verbänden und Gästen, insgesamt

ca. 200 Besuchern.

Die von vielen gewünschte Übernachtung im Jugendtreff Oase war ein voller Erfolg. Insgesamt 14 Kinder und Jugendliche planten gemeinsam mit den Mitarbeitern eine Nacht voller Spaß, Grusel und Abenteuern und waren an allen Belangen der Durchführung aktiv involviert.

„Oase-Schnupper-Ticket“: Besucher werben Besucher und werden mit Snack/Getränk belohnt. Dadurch wurden wieder zahlreiche neue Besucher(innen) angelockt.

Regelmäßige Hausversammlungen wurden von den Besuchern gut angenommen.

Die Anschaffung der Grafikausstattung hat sich bezahlt gemacht und so konnte sich anhand der positiven Gruppendynamik eine wöchentliche Streetart Gruppe etablieren.

Durch die gute Beziehungsarbeit fanden sich im vergangenen Jahr

- Einladung und Besuch von den Ü-Klassen der Kiderlin Schule und Schwabacher Schule

KOOPERATIONSPARTNER SOZIAL-



Die Mädchengesangsgruppe gibt ihr Bestes beim Sommerfest

viele fleißige Helferinnen und Helfer, die uns bei Gestaltung des Außengeländes, der Gartenbeete tatkräftig und mit viel Spaß an der Arbeit unterstützten.

Der Jugendtreff Oase erhielt für sein Gartenprojekt „Bio? – Logisch, lass wachsen!“ eine Förderung im Rahmen von „Gesund und fit im Stadtteil“. Über die gesamte Gartensaison 2016 hinweg waren Kinder und Jugendliche unter Anleitung einer ausgebildeten Phytotherapeutin in unserem großen Gartenbereich unterwegs und konnten unter aktiver Mitarbeit erleben, wie Essen angebaut wird, aufwächst, geerntet und verarbeitet wird.

Es wurde eine neue Homepage erstellt, die durch ihr modernes Design besticht

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Breitgefächerte Werbung durch 5.000 Flyer und Plakate für das Stadtteilst und Stadtteilveranstaltungen
- Veranstaltungen wurden durch Pressearbeit beworben und es gab diverse Programmhinweise
- Alle Neugierigen (Nachbarn), Eltern, Lehrer(-innen) der Pestalozzi Schule, Dozenten, Mieter und sonstige Interessierte erhielten Führungen mit Erläuterungen über unsere Arbeit. Die Resonanz war durchweg positiv
- Besuch der Pestalozzi-Schule an deren Sommerfest zur Bewerbung der Einrichtung
- Klassenbesuche in der Pestalozzi-Schule zur Bewerbung der Einrichtung
- Erstellung und Verteilung von Mädchenflyern – und Plakaten
- Neuer Web- Auftritt und Facebookaccount

- ### RAUMBEZUG
- Nutzung des Freigeländes durch den Verein „Die Sonnenkäufer“ für ihren Kinderhort außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs
 - Informeller Austausch mit Stefan Morbach, Jugendpastor und Leiter des Jugendtreffs „Downstairs“
 - Kooperation und Organisation beim Sommerfest mit den Weltenbummlern.
 - Führungen und Besichtigungen des Außengeländes und der Bauwagen für alle Interessierten.
 - Die Pfadfindergruppe der Weltenbummler nutzt die Oase für Gruppenstunden am Montag zwischen 16:30 und 19:00 Uhr und gelegentlich am Wochenende.
 - Benachbarter Kindergarten „Freche Fröschchen“ bekam den



Aus frischem Gemüse wird selbst gekocht

- Schlüssel für den Bolzplatz für eigenständige Nutzung.
- Kooperationen mit der Schulsozialarbeiterin der Pestalozzi- und Seeackerschule
- Zwei Besuche der Schulsozialarbeiterin der Kiderlinschule mit einigen Jugendlichen zur Vorstellung des Jugendtreffs
- Besuch von der Poppenreuther evangeli-

schen Jugend mit anschließenden Grillabend

- Der von einem Mitarbeiter der Oase mitbegründete „Runde Tisch Poppenreuth / Ronhof“ geht in sein drittes Jahr. Auch hier ist die Einrichtung vertreten und kann so für die eigene Arbeit werben und neue Kooperationspartner gewinnen.

PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

Die Probleme in der Oase sind vor allem infrastruktureller Natur:

Im Torbereich entstehen Pfützen, die sehr schlecht im Erdreich versickern. Alle Versuche diese zu beseitigen sind gescheitert. Der Fußballplatz wird von Jahr zu Jahr schlechter.

Die Schneetragfähigkeit der Regendächer wurde von der Bauaufsicht bemängelt und mussten abgerissen werden. Dadurch leidet die Optik des Treffs ein wenig.

Die Einrichtung kommt in die Jahre und muss generell überholt werden. Die Substanz zeigt Verschleißerscheinungen.

PLANUNGEN FÜR 2017

Weiterentwicklung unseres jährlichen Sommerfests hin zum Stadtteilst unter Einbindung (sozialer) Organisationen und Institutionen sowie interessierten Kooperationspartnern des Stadtteils wie den Weltenbummlern, FFW Poppenreuth, Jugendhaus Downstairs und dem SV-Poppenreuth mit stadtteilübergreifendem Fußballturnier, Flohmarkt und Liveband für Kinder, Jugendliche und Nachbarn

- Gartengruppe zur Gestaltung der neuen Gartenbeete
- Fußballturniere bzw. Freundschaftsspiele mit verschiedenen Einrichtungen
- Mädchenangebote in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Anja Görner
- Zirkusprojekt in den Sommerferien auf unserem Gelände
- Monatliche Hausversammlungen zur Stärkung der partizipativen Strukturen Kinder und Jugendlicher für und bei der Programm – und Ausstattungsgestaltung der Einrichtung
- Kooperation mit der ev. Jugendarbeit St. Peter und Paul
- Helferfest mit Grillangeboten für engagierte Kinder und Jugendlichen
- Einrichtung einer Thekendienstgruppe
- Stadtteilst am 17. Juni
- Weiterentwicklung der Hausaufgaben- und Lerngruppe
- Fortentwicklung vom „Runden Tisch Ronhof / Poppenreuth“
- Weiterentwicklung der Außenbeleuchtung im Garten- und Eingangsbereich
- Personelle Verstärkung durch eine Erzieherin im Anerkennungsjahr ab September 2017

Jugendtreff Die Hütt'n



Herboldshoferstr.49
90765 Fürth

Leitung

Bernd Guggenberger (Dipl.Sozpäd. FH)
Engagierte Jugendliche und junge Erwachsene

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 18 Uhr
Die Zeiten zu aktuellen Veranstaltungen hängen vor Ort aus

ZIELE UND SCHWERPUNKTE IN 2016

Der Jugendtreff ist konzipiert als Jugendraum, der von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst gestaltet und verwaltet wird. An diesem Prinzip änderte sich seit der



Ausgelassene Stimmung beim Krach Open Air.

Eröffnung der „Hütt'n“ 1986 nichts. Auch 2016 wurde der Jugendtreff nach dem Grundsatz der größtmöglichen Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geführt: sie sollen und können ihren Raum mit ihren Ideen und Vorstellungen füllen und ihre Freizeit selbstständig gestalten.

2016 bestand die „Hütt'n-Crew“, die sich hauptsächlich um alle Belange des Treffs kümmert, aus neun männlichen und fünf weiblichen Mitgliedern im Alter von 16 - 23 Jahren. Sie organisierten den Offenen-Tür-Betrieb, veranstalteten Partys und Grillabende, trafen sich zu Sitzungen und Besprechungen und hielten dort Trainingsstunden für Auftritte bei diversen Faschings- und Kirchweihveranstaltungen ab.

Die Mitglieder der „Hütt'n-Crew“ engagieren sich sehr verantwortungsbewusst in dem Jugendtreff: sie halten das Gelände sauber und das Haus in Schuss. Eigenverantwortlich sind sie zur Stelle, um kleinere Reparaturen zu erledigen oder das Haus und das Gelände neu zu gestalten, Partys und Feste zu organisieren und durchzuführen.



Wie jedes Jahr: Stadeln wird gerockt.

Daneben gibt es die „Musikinitiative Stadeln“, eine Gruppe von 20 ehemaligen Gruppenleitern, die seit vielen Jahren im Jugendtreff engagiert sind. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit der „Hütt'n-Crew“ Musikveranstaltungen zu organisieren und mit abzuhalten. Beide Gruppen unterstützen und helfen sich dabei gegenseitig.

BESUCHERINNEN-STRUKTUR

Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadeln und den umliegenden Ortsteilen besuchen die „Hütt'n“. Der Mädchen- bzw. junge Frauenanteil liegt dabei bei ca. 40 %. Die Besucher sind analog der Wohnbevölkerung überwiegend deutsche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15- 24 Jahren aus allen Bildungsschichten.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

An den regelmäßigen Öffnungszeiten am Abend, dem Wochenende und in den Ferien verbringen die BesucherInnen der „Hütt'n“ ihre Zeit mit Musikhören und -machen, Spielen innen und auf dem Außengelände, Tischtennis, Kicker, dem Treffen mit Freunden, Jugendpartys zu verschiedenen Gelegenheiten (Geburtstage, Fasching, Halloween, Weihnachten und Silvester), selbstorganisierten Fußball- und Basketballturnieren und kleinen Konzerten sowie dem Trainieren für Auftritte beim Karnevalsverein und der Kirchweih in Stadeln.

HIGHLIGHTS 2016

Mitte Februar ging es übers Wochenende zum Skifahren nach Österreich in eine Jugendherberge. Zehn Mitglieder der „Hütt'n-Crew“ fuhrten mit dem für den Jugendtreff zuständigen Vertreter des Jugendamtes gemeinsam für drei Tage in den Schnee. Dort stand neben dem Skifahren auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die Planung für 2017 auf dem Programm: es wurde zusammen über Inhaltliches und Bauliches reflektiert und diskutiert, und es wurde gemeinsam das neue Jahresprogramm geplant und beschlossen.

Im Juli fand das mittlerweile 19. „Krach Open Air“ statt. An einem sonnigen Tag spielten sechs Bands aus den Musikrichtungen „Metal“ und Crossover. Die Bands kamen aus Italien, Hessen und Bayern. Es fanden sich über 250 zahlende Gäste ein, die friedlich und fröhlich feierten. Alles, von der Planung

der Veranstaltung (Casting der teilnehmenden Bands, Plakatierung, Logistik, Bewerben des Open Air, etc.) bis zur ihrer Durchführung (Einkauf der Lebensmittel, Verkauf von Essen und Getränken, Organisation der einzelnen Dienste, Abrechnung der Kosten, etc.), fand auf ehrenamtlicher Basis der beiden beteiligten Gruppen des Jugendtreffs statt. Als Belohnung für die grandiose Arbeit, ohne die eine Durchführung eines solchen Events nicht möglich wäre, gab es eine Woche später eine fröhliche Feier inklusive „Helferessen“.

Die „Ü-40“-Party der Eltern der jetzigen Gruppenleiter hat schon seit Jahren einen festen Termin im „Hütt'n“-Kalender. Viele von ihnen waren früher selbst im Jugendtreff engagiert und schauen auch heute noch öfters mal vorbei.

Geburtstagpartys der „Hütt'n“-Mitglieder fanden auch 2016 in der Einrichtung statt. Hierbei wurde sehr darauf geachtet, frühere Probleme (Lärmbelästigung der Anwohner) wieder zu vermeiden. Dieses Ziel, gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt, wurde erreicht. Auch hier zeigen sich wieder die Ernsthaftigkeit und das Engagement, mit der die Selbstverwaltung betrieben wird.

Kleinere Renovierungsarbeiten sowie die Instandhaltung des Geländes wurden eigenverantwortlich von den Mitgliedern an Wochenenden und Feierabenden erledigt.

KOOPERATIONEN

Regelmäßige und gute Zusammenarbeit gibt es im Stadtteil mit Eltern, dem Sportverein, den Kirchweihburschen und der Freiwilligen Feuerwehr.

PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

Die „Hütt'n“ sah sich 2016 wenigen Problemen ausgesetzt, die vor allem struktureller Natur waren: in der „Hütt'n“ selber und auf dem Gelände mussten einige Arbeiten ausgeführt werden, von denen die meisten in Absprache untereinander selbstständig ausgeführt wurden. Sehr erfreulich war, dass es das ganze Jahr über keine einzige Beschwerde über zu viel Lärm gab. Hier zeigt sich, dass der moderierte Dialog mit den (direkten) Anwohnern Früchte trägt und die dabei geschlossenen Vereinbarungen sehr gut eingehalten wurden.

ZIELE FÜR 2017

- Abhalten des 20. „Krach Open Air“ im Juli - ein stolzes Jubiläum
- Gemeinsamer Skiausflug nach Österreich
- Benefizfußballturnier mit anschließender Feier im Jugendtreff
- Renovierung und Neugestaltung des Zauns der „Hütt'n“
- Planung von Partys an Neujahr, Fasching und Halloween
- Regelmäßige Gruppentreffen der „Hütt'n-Crew“ sowie der Faschings- und Kirchweihburschengruppe in den Räumen des Treffs
- Grillaktionen und Bewerbung des Treffs für neue Mitglieder

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz



Roland Holzheimer
Sozialrathaus
Telefon 0911-9741561
Email: Roland.Holzheimer@Fuerth.de

Im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist ein Sozialpädagoge tätig, der zur anderen Hälfte seiner Arbeitszeit die Kinderferienprogramme organisiert.

Der Kinder- und Jugendschutz ist ein sehr breit gefächertes Arbeitsgebiet, das, entsprechend dem KJHG, in der Hauptsache präventiven Charakter hat. Medien, Sucht, Gewalt, Mißbrauch, aber auch Rechtsgrundlagen sind die wesentlichen Inhalte. Als Zielgruppen wurden zum einen Multiplikatoren, zum anderen junge Menschen selbst angesprochen.

Information und Beratung von Eltern und pädagogischen Fachkräften in Kindergärten, Schulen und Jugendhäusern, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen (auf kommunaler und überregionaler Ebene) gehören ebenso zum Arbeitsalltag wie Medienarbeit mit Kindern oder Jugendlichen. Auch gelegentliche Kontrollgänge in Internetcafés und Gaststätten waren und sind Bestandteil der Aufgaben.

Besonderes Gewicht liegt im Zeitalter von EDV und globaler Vernetzung auf der Kenntnis und Information über moderne Medien und ihren Möglichkeiten, illegale – „Waren“ (wie Kinderpommes, indizierte Videos und Computerspiele) aber auch rechtsextreme politische Gesinnung an den Mann zu bringen. Hier sind junge Menschen, in der Regel mit großem technischen Know how und perfekter technischer Ausstattung mit Computer und Internet, besonders gefährdet, Zugang zum gut sortierten Schwarzmarktangebot zu erlangen. Dabei wurde auch der Ansatz verfolgt positive Beispiele für kinder- und jugendgerechte Medien durch Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zugänglich zu machen und



Le Huray Judith liest im Lesefrühling und bringt die Kids in Bewegung

zu empfehlen.

Den Verlockungen der schillernden und finanzkräftigen Medien-, Drogen- und Konsumwelt konnten und können Sozialpädagoginnen neben sachlicher Information und Beratung nur die Prävention entgegensetzen: Stützung des Selbstwertes, Stabilisierung der Persönlichkeit, anbieten von realen Erlebnissen als Kontrapunkt zum „virtuellen Leben“ via Medien. Wesentlich war auch, den kreativen Umgang mit Medien im Unterschied zum reinen Konsum aufzuzeigen, die Aktivität in der

Zu Sucht, Gewalt und sexuellem Mißbrauch wurden in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten Theaterstücke mit präventivem Charakter angeboten. Darüber hinaus fanden vielschichtige Kooperationen mit Initiativen und freien Trägern statt, die mit der geschilderten Zielsetzung arbeiten. Im Bereich der Suchtprävention war dies vor allem der Suchtpräventionsarbeitskreis für Stadt und Landkreis Fürth in dem sich Drogenpräventionslehrer, Mitarbeiter von Beratungsstellen und verschiedene andere Fachleute zusammengeschlossen haben.



Zu den literarischen Frühlingsboten gehört Grundschullehrerin Alexandra Kackels. Sie hat ihr Kinderbuch „Die Piraten“ über Crowdfunding finanziert. Foto: Hans-Joachim W.

Gruppe im Gegenzug zur Isolation vor dem Bildschirm. Vor diesem Hintergrund bildet aktive Medienarbeit im Rahmen der Ferienprogramme einen festen Bestandteil. Bücher und Spieleausstellungen in Zusammenarbeit mit Schulen und Büchereien sollten Alternativen zu TV & PC als Freizeitbeschäftigung aufzeigen. Dazu gab und gibt es auch einen Verleih-Service über den eine digitale Videocamerausrüstung, Brettspiele und eine Buttonmaschine von Privatpersonen oder Initiativen kostengünstig ausgeliehen werden kann.

DIE SCHWERPUNKTE 2016

- In Zusammenarbeit mit der städtischen Volksbücherei wurde der 11. Fürther Lesefrühling vom 18. - 29. April organisiert.
- Im Rahmen der Alkoholsuchtprävention wurden, zusammen mit Claudia Seger vom Gesundheitsamt,
- am 7. April und am 21. April an der Dr. Gustav-Schickedanz-Schule drei Klassen
- am 14. April und am 25. sowie 26. April an der Kiderlinschule vier Klassen
- am 18. April an der Mittelschule Stadeln eine Klasse
- jeweils eine Präventionsunterrichtseinheit durchgeführt.
- Organisation eines Sexualpädagogikprojektes unter Leitung der Sexual- und Schwangerschaftsberatung incl. Theateraufführungen zum Thema am 12. Oktober
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung des 9. Fürther Brettspielmarathons mit dem 9. Brettspielfieber vom 3. - 6. November mit nahezu 500 Spielbegeisterten und den 36. Fürther Brettspieltagen vom 7. bis 18. November mit ca. 800 Besucherinnen und Besuchern.
- Vom 24. - 26. Oktober Organisation und Durchführung der Streitschlichter-Ausbildung auf Burg Feuerstein

Ferienprogramm



Roland Holzheimer
Maria Livadiotou
Königsplatz 2
90762 Fürth
Zi. 323 und Zi. 328
Tel.: 0911/974-1561 und -1566
E-Mail: roland.holzheimer@nefkom.net
und maria.livadiotou@fuerth.de

Das Kinderferienprogramm richtet sich an alle Kinder aus dem Stadtgebiet Fürth im Alter von 6 bis 15 Jahren (davon gibt es in Fürth etwa 8000). Es bietet in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten, welche durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit verschiedensten Partnern gewährleistet und bereichert wird. Das Programmheft des Kinderferienprogramms wird an allen Fürther Schulen, in der Bürgerberatung, der Touristinformation und im Sozialrathaus etwa zwei Wochen vor den jeweiligen Ferien verteilt.

UNSERE ZIELE:

Kinder haben Spaß, Erholung und Abenteuer

- Kinder leben ihr Bedürfnis nach Kreativität und Bewegung aus und entdecken Freude an ihrem kreativen Potential und ihrem Körper
- Durch Gruppenerlebnisse lernen Kinder andere Kinder und neue Freizeitmöglichkeiten kennen
- Kinder entdecken ihre weitere Lebensumwelt neu
- Kinder werden in ihrer Selbständigkeit und Gruppenfähigkeit gefördert
- Familien werden entlastet und bekommen Anregungen für ihre eigene Freizeitgestaltung
- Kinder gewinnen Lust an Kultur und Geschichte

TAGESAUSFLÜGE

Die Tagesausflüge sind überwiegend eintägige Freizeitfahrten mit unterschiedlichsten Inhalten und Zielorten. Die Beliebtheit dieser Fahrten, die seit fast vier Jahrzehnten Tradition hat, hat auch in diesem Jahr die Fürther Kinder in ihren Bann gezogen und mit abenteuerlichen Ferien in der Region Mittelfranken und darüber hinaus beschenkt.

An jedem Tagesausflug entsteht eine täglich neu zusammen gewürfelte Gruppe von 12 bis 50 Kindern. Die Bandbreite der Angebote geht von einer kleinen Gruppe beim herausfordernden Hochseilgarten, der Groß und

Klein an seine Grenzen bringt, zu bildenden und wissensvermittelnden Führungen in Museen wie in der Experimenta Heilbronn bis zu Ausflügen, die einfach Spaß machen wie das Rutschenparadies Galaxy in Erding oder das Legoland in Günzburg.

Dem bei allen Kindern und Eltern bekannte und beliebte Ausflugsteam unter der Leitung von Maria Livadiotou sei an dieser Stelle auch in diesem Jahr wieder ein riesengroßes Dankeschön für seine brillante Arbeit gewidmet!

Die Ausflugsziele werden nach verschiedenen Kriterien ausgewählt: es wird sowohl auf die pädagogischen Inhalte der Angebote und deren kindgerechte Vermittlung größter Wert gelegt, als auch die Grundlage beherzigt, sich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren. Das Entscheidende dabei ist die Vielfalt aufrechtzuerhalten, die 2016 erneut angeboten wurde:
erlebnispädagogische Tagesfahrten wie In-

- Geschlechtsspezifisch als auch altersspezifisch konzipierte mehrtägige Indoor- und Outdoor – Kletterkurse
- Beliebte Tagesfahrten wie Thermenwelt und Rutschenparadies „Galaxy“ nach Erding, Wasserskifahren in Steinberg, Experimenta Heilbronn
- „Holiday on Hard“, ein Projekt mit jahrelanger Tradition, nur für Mädchen und eine Kooperation der Einrichtungen aus der Abteilung Jugendarbeit. Dieses Jahr ging die Reise nach Skandinavien.
- Ein atemberaubendes Rundflugerlebnis rund um Herzogenaurach und Erlangen
- Als Gäste bei der 1, 2 oder 3 Show mit Elton in den Münchner Bavaria Film Studios

KREATIVPROGRAMM

Im Rahmen unseres Kreativbereiches versuchen wir immer wieder neue Impulse zu setzen durch außergewöhnliche Angebote wie „Bumerangbau“, „Kräuterküche“ oder „Internet



Ferienspass ist garantiert bei Kinderferienprogramm an Ostern, Pfingsten und im Sommer.

doorklettern und Hochseilgärten, kulturpädagogische kindgerechte Museumsführungen aller Art, freizeit- und konsumorientierte Ausflüge in Erlebnisparks und -bäder, umweltbezogene Projekte wie die Umweltstation Liasgrube, sportorientierte Unternehmungen wie Wasserskifahren und noch viele mehr.

Die Nachfrage in den Oster- Pfingst- und Sommerferien war 2016 nach wie vor groß und die Teilnehmerplätze bei den Tagesfahrten waren sehr gut ausgebucht.

Verstärkt gefragt war der Bedarf nach einer ganzwöchigen Betreuung der Kinder. Diesen Bedürfnissen der vor allem berufstätigen Eltern wurde 2016 nachgegangen. Es gab die Möglichkeit, die Kinder im Rahmen eines Wochenangebotes für die ganze Woche ab 8:00 Uhr morgens anzumelden. Die Kinder hatten ihren „eigenen“ Betreuer oder Betreuerin und machten ebenfalls jeden Tag einen Ausflug. Dieses Angebot wurde gut angenommen und wird im Jahr 2017 weitergeführt.

DIE HIGHLIGHTS 2016

- Als Pilot im Flugsimulationscenter Nürnberg in einem nachgebauten Airbus erste Flugstunden nehmen
- Ein Besuch im Skyline Park Allgäu, der sowohl in den Pfingst- als auch in den Sommerferien ausgebucht war

& Computer“. Daneben selbstverständliche auch die bewährten Angebote vom „Kinder Malkurs“, „Camera Obscura“, „Tanzen“, „Klettern“, usw. Hierbei sind uns vor allem die Entwicklung der Kreativität, der Motorik, der eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse der einzelnen Kinder wichtig, aber auch die Weiterentwicklung der Gruppenfähigkeit und das miteinander Umgehen der Kinder in der Gruppe.

Von Fürther Künstlerinnen und Künstler wird in der Reihe „Atelierbesuche“ Kindern die Möglichkeit geschaffen, sowohl einen Einblick in das künstlerische Schaffen verschiedenster Art zu erhalten, als auch selbst die unterschiedlichsten Kunsttechniken auszuprobieren.

SPORTANGEBOTE

Ergänzt und abgerundet werden die Ferienangebote durch zahlreiche Sportaktivitäten, die dank der teilweise schon jahrelangen Unterstützung Fürther Sportvereine in dieser Vielfalt nicht möglich wären. Daher an dieser Stelle unser herzlicher Dank an die Vereine und Ihre Betreuer und Betreuerinnen, die durch ihre Teilnahme an den Ferienprogrammen eben auch eine Unterstützung bekommen, da doch ein gewisser Teil der Ferienteilnehmer/-innen nicht nur eine neue Sportart kennengelernt haben sondern diese dann in den Vereinen weiter betreiben.

Kinderferienprogramm

Ostern 2016 - Programmübersicht								
Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	max. TN	real TN
1. Woche vom 21. - 27. März								
1	21. - 24.3.	8:00 - 15:30	Osterhasenwoche	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	26	26
2	21.3.	8:00 - 20:00	Themenwelt Galaxy	Frauenstr. 13	10 - 14	Ausflugsteam	24	24
3	21.3.	8:00 - 20:00	Bavaria Filmstudios	Frauenstr. 13	8 - 14	Ausflugsteam	24	24
4	21. - 23.3.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	20	
5	21.3.	9:45 - 16:30	Schokoladenspaziergang	Hauptbahnhof	8 - 14	Süßkramladen	16	15
6	21. - 22.3.	10:00 - 15:00	Selbstbehauptung Mäd.	Hardstr. 231	11 - 14	B. Mayerhofer	12	8
7	21. - 22.3.	10:00 - 13:00	Cool - Comic	Hardstr. 231	8 - 10	C. Schumacher	8	7
8	21. + 22.3.	10:00 - 13:00	Schütz dich vor Gewalt!	Coubertinstr. 9-11	7 - 10	TV Fürth 1860	15	11
9	21.3.	10:00 - 12:00	Ostereier färben	Hardstr. 231	8 - 12	LBV-Simone Reuter	10	0
10	21.3.	10:00 - 16:00	Korbflechten	Bogenstr. 7	8 - 14	Schule der Phantasie	7	4
11	21.3.	11:00 - 12:30	Igel-Familie töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	10
12	21.3.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikmalstudio	8	8
13	22. + 23.3.	9:00 - 15:30	Indoorklettern	Hauptbahnhof	6 - 9	Ausflugsteam	12	12
14	22.3.	9:45 - 17:15	Megaplay Schwanstetten	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	33	28
15	22.3.	10:00 - 16:00	3D Schmuck für Mädchen	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	8	8
16	22. + 23.3.	10:00 - 15:00	Grotto TV	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	4
17	22.3.	10:00 - 16:00	Bildergeschichten	Wasserstr. 5	6 - 12	Schule der Phantasie	10	0
18	22.3.	10:00 - 12:00	Lesecafe: Fabeln	Königstr. 89	6 - 11	Jüdisches Museum	15	14
19	22.3.	11:00 - 12:30	Minions & Co. töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Zdenas Töpferladen	10	10
20	22.3.	13:00 - 16:00	Allerlei Eierei	Bogenstr. 7	8 - 14	Schule der Phantasie	8	3
21	22.3.	14:00 - 17:00	Osternester backen	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	7	7
22	23.3.	9:00 - 12:00	Mit Pinsel und Farbe	Farnstr. 25	8 - 14	Brigitte Schönweiß	8	8
23	23.3.	9:30 - 15:45	Eislaufarena Nürnberg	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	25	25
24	23.3.	10:00 - 12:00	Bilder mit Wachs-Inchies	Friedrichstr. 17/RG	6 - 12	Inge Gutbrod	12	9
25	23.3.	10:00 - 15:00	Hilfe! Rund ums Blaulicht	Flugplatzstr. 30	12 - 15	Bayer. Rotes Kreuz	20	10
26	23.3.	10:00 - 13:00	Häschenmuffins	Mohrenstr. 6	9 - 14	Süßkramladen	7	7
27	23. + 24.3.	10:00 - 15:00	Radioreporter	Theresienstr. 9	10 - 15	Connect	10	10
28	23. + 24.3.	10:00 - 13:00	Hörspiel-Werkstatt	Wasserstr. 5	10 - 14	Schule der Phantasie	10	4
29	23.3.	11:00 - 12:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikmalstudio	8	8
30	23.3.	13:00 - 16:00	Schwarzlichtfabrik Mäd.	Fronmüllerstr. 34	8 - 15	JZ Alpha1	8	6
31	23.3.	13:00 - 15:00	Meerjungfrau töpfen	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Zdenas Töpferladen	8	6
39	23.3.	15:00 - 16:30	Fußballtraining	Coubertinstr. 9-11	7 - 10	TV Fürth 1860	15	10
32	24.3.	9:00 - 16:30	Magnesia Forchheim	Hauptbahnhof	6 - 9	Ausflugsteam	12	12
33	24.3.	9:00 - 12:00	Kreativnähen	Königstr. 125	7 - 14	Café NahtLust	6	6
34	24.3.	10:00 - 13:00	Osternester backen	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	7	7
35	24.3.	10:00 - 12:30	Druckwerkstatt	Wasserstr. 5	7 - 14	Schule der Phantasie	8	7
36	24.3.	10:00 - 16:30	Fürthemare	Scherbsgraben 15	8 - 14	Ausflugsteam	32	25
37	24.3.	14:00 - 15:30	Käfer & Co. töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	7
38	24.3.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikmalstudio	8	8
2. Woche vom 28. März - 2. April								
40	29.3. - 1.4.	8:00 - 16:00	Ostersportcamp	Coubertinstr. 9-11	6 - 12	TV Fürth 1860	60	6
41	29. + 30.3.	9:00 - 15:30	Indoorklettern	Hauptbahnhof	10 - 14	Ausflugsteam	12	12
42	29.3. - 1.4.	9:30 - 14:00	Kinderfreizeit	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	5	2
43	29. - 31.3.	9:30 - 12:00	Tischtennis total	Kolpingstr. 12	8 - 16	DJK Fürth	20	
44	29. - 31.3.	10:00 - 16:00	Krimi-Hörspiel	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	8	8
45	29.3.	10:00 - 16:00	Comic-Strip	Wasserstr. 5	6 - 12	Schule der Phantasie	10	8
46	29.3.	10:00 - 12:00	Stadtspark im Frühling	Auferstehungskirche	8 - 12	LBV - Simone Reuter	15	6
47	29.3.	10:00 - 11:30	Volleyball	Coubertinstr. 9-11	9 - 12	TV Fürth 1860	10	10
48	29.3.	11:00 - 12:30	Zwerge töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	10
49	29.3.	11:00 - 12:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikmalstudio	8	8
50	30.3.	9:00 - 16:30	Museum Industriekultur	Hauptbahnhof	7 - 10	Ausflugsteam	20	20
51	30.3.	10:00 - 16:00	Faszination 3D	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	8
52	30.3.	10:00 - 13:00	Osterhasen backen	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	7	7
53	30. + 31.3.	10:00 - 12:00	Story in der Box	Wasserstr. 5	7 - 14	Schule der Phantasie	8	1
54	30. - 31.3.	12:00 - 10:00	Holiday on Hard für M.	Hardstr. 231	10 - 15	JH Hardhöhe	10	10
55	30.3.	13:00 - 14:30	Kugel-Elefanten töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Zdenas Töpferladen	10	5
56	30.3.	15:00 - 17:00	Pferde malen	Wasserstr. 5	7 - 14	Schule der Phantasie	10	6
57	31.3.	9:00 - 12:00	Kreativnähen	Königstr. 125	7 - 14	Café NahtLust	6	6
58	31.3.	9:00 - 14:00	Flugsimulationscenter	Hauptbahnhof	12 - 16	Ausflugsteam	12	12
59	31.3.	9:00 - 16:30	Abenteuerpark	Hauptbahnhof	10 - 14	Ausflugsteam	12	12
60	31.3.	9:30 - 13:30	Camera Obscura	Frauenstr. 13	10 - 13	K.-F. Hohl	8	8
61	31.3.	10:00 - 13:00	Häschenmuffins	Mohrenstr. 6	9 - 14	Süßkramladen	7	6
62	31.3.	14:00 - 15:30	Schildkröten töpfen	Cuxhavener Str. 54	10 - 15	Zdenas Töpferladen	10	2
63	1.4.	8:30 - 16:45	Jugendfarm Erlangen	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	20	19
64	1.4.	9:00 - 18:15	Freizeitbad Atlantis	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	30	27
65	1.4.	10:00 - 13:00	Schwed. Zimtschnecken	Mohrenstr. 6	9 - 14	Süßkramladen	7	7
66	1.4.	10:00 - 16:00	Game Design	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	6	6
67	1.4.	11:00 - 12:30	Haie, Define töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 15	Zdenas Töpferladen	10	10
Summe							864	640
Jugendferien								
Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	max. TN	real TN
J1	21.3.	10:00 - 17:30	Kletterausflug	Hardstr. 231	14 - 18	JH Hardhöhe	10	6
J2	23.3.	13:00 - 15:00	Kickfabrik	Hardstr. 231	14 - 18	JH Hardhöhe	20	1
Summe							30	7

Kinderferienprogramm



Pfingstferien 2016 - Programmübersicht								
Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	max. TN	real TN
1	14.5.	14:00 - 17:00	Seidenmalerei	Fronmüllerstr. 34	8 - 12	Dt. Wanderjugend	10	10
1. Woche vom 17. - 21.05.								
2	17.5.	8:00 - 15:30	Ferienbetreuung	Theaterstr. 7	8 - 14	Ausflugsteam	4	4
3	17.5.	8:45 - 17:00	Experimenta Heilbronn	Frauenstr. 13	7 - 12	Ausflugsteam	9	9
4	17.+ 18.5.	9:00 - 12:00	Aus Alt mach Neu	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	6
5	17. - 21.5.	10:00 - 16:00	Friedensblume	Südstadtpark	8 - 14	Schule der Phantasie	20	6
C1	17.5.	10:00 - 16:00	N-Zone Magazin	Dr. Mack-Str. 83	11 - 15	Connect	12	4
6	17.+ 24.5.	10:00 - 12:30	Rock'n Roll-Sport pur	Frauenstr. 15	12 - 15	Rock'n Roll Club	14	7
7	17.5.	11:00 - 12:30	Minions & Co.	Cuxhavener Str. 54	8 - 12	Zdenas Töpferladen	10	7
C2	17.5.	11:00 - 15:00	Smartphone Fotos	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	8	8
8	17.5.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	8
9	17. - 20.5.	17:00 - 19:30	Bogenschießen	Kronacher Str. 63	10 - 15	SSG Dynamit	8	8
10	18.5.	9:00 - 15:30	Klettern für Jungs	Hauptbahnhof	8 - 15	Ausflugsteam	8	8
C3	18.5.	10:00 - 15:00	Live Let's Play	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	5
11	18.5.	11:00 - 12:30	Lustige Zwerge	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	6
12	18.5.	15:00 - 18:00	Kajak auf der Rednitz	Buckweg 81	8 - 14	SG 1883	16	16
13	19.5.	9:00 - 15:30	Klettern für Mädchen	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	8	8
14	19.5.	9:00 - 12:00	Skike Einsteigerkurs	Geißäckerstraße	10 - 16	like2skike-franken	12	11
15	19.5.	10:00 - 13:00	Holzwerkstatt	Schule der Phantasie	8 - 14	Wasserstr. 5	10	10
C4	19.5.	12:00 - 18:00	Filmtricks mit GoPro	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	0
16	19.5.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	8
17	19.5.	14:30 - 16:00	Phantasietiere	Cuxhavener Str. 54	10 - 14	Zdenas Töpferladen	8	1
18	20.5.	9:15 - 13:00	Rundflug	Hauptbahnhof	8 - 15	Ausflugsteam	9	9
19	20.5.	11:00 - 12:30	Drachen töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 12	Zdenas Töpferladen	10	4
2. Woche vom 23. - 29.05.								
20	23.5.	8:00 - 19:30	Legoland Günzburg	Frauenstr. 13	7 - 14	Ausflugsteam	44	44
21	23.+ 24.5.	10:00 - 13:00	Coole Comics	Hardstr. 231	8 - 10	C. Schumacher	8	0
22	23.5.	10:00 - 12:00	Naturdetektive	Auferstehungskirche	8 - 13	LBV	15	4
23	23.5.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	8
C5	23.5.	11:00 - 17:00	Beat It!	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	6	2
24	23.5.	11:00 - 12:30	Geisterstunde	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	3
25	23. - 27.5.	17:30 - 19:30	Bogenschießen	Am Europakanal 75	10 - 15	Schützengau Fürth	10	10
26	24.5.	7:30 - 18:00	1,2 oder 3 mit Elton	Frauenstr. 13	8 - 13	Ausflugsteam	28	28
27	24.+ 25.5.	9:00 - 12:00	Aus Alt mach Neu	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	1
C6	24.5.	10:00 - 16:00	Radioschnuppertag	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	10	9
28	24.5.	10:00 - 12:00	Schiefertafel & Co.	Kirchenplatz	6 - 12	Geschichte für Alle	25	3
29	24.5.	10:00 - 12:00	Stadtparkzauber	Auferstehungskirche	8 - 13	LBV	15	0
30	24.5.	10:00 - 13:00	Sorgenfresser	Wasserstr. 5	8 - 12	Schule der Phantasie	10	8
C7	24.+ 25.5.	10:00 - 15:00	Makermays	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	8
31	24.5.	11:00 - 12:30	Ponys töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 15	Zdenas Töpferladen	10	1
32	24.5.	14:00 - 15:30	Minions & Co.	Cuxhavener Str. 54	8 - 12	Zdenas Töpferladen	10	9
33	25.5.	9:30 - 13:30	Camera Obscura	Frauenstr. 13	10 - 13	K.F. Hohl	8	7
34	25.5.	9:30 - 18:00	Badeparadies	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	32	32
C8	25.5.	10:00 - 16:00	Trickfilmschnuppertag	Theresienstr. 9	8 - 12	Connect	10	10
35	25.5.	14:00 - 15:30	Eidechse & Schlange	Cuxhavener Str. 54	9 - 14	Zdenas Töpferladen	10	0
36	25.5.	14:00 - 15:30	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	5
37	26.-28.5.	9:00 - 17:00	Fußballschule	Am Sportplatz 11	7 - 14	ASV Vach	30	3
38	27.5.	8:00 - 20:00	Skyline Park	Frauenstr. 13	9 - 15	Ausflugsteam	14	14
39	27.5.	11:00 - 12:30	Vögelchen im Nest	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	10
C9	27.5.	13:00 - 17:00	Schülerzeitung	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	19	3
40	29.5.	9:00 - 17:00	Radwanderung	Brückenstr. NBG.	6 - 10	Dt. Wanderjugend	15	5
Summe							603	390

Kinderferienprogramm

Sommer 2016 - Programmübersicht							max. TN	real TN
Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter		
1. Woche vom 01. - 07.08.								
001	1. - 2.8.	9:00 - 12:00	Jeans Tasche	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	6
002	1.8.	10:00 - 16:00	Musik mit Apps	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	6	6
003	1. - 4.8.	10:00 - 14:00	Mein eigenes Tun!	Bogenstr. 7	8 - 14	WONDABA	10	2
004	1. - 2.8.	10:00 - 12:00	Luftgewehr schießen	Kronacher Str. 63	12 - 15	SSG Dynamit	6	5
005	2.8.	8:00 - 18:30	Kurfürstenbad Amberg	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	25	25
006	2.8.	9:45 - 16:30	Rund um Burgfarnbach	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	16	14
007	2.8.	10:00 - 15:00	Comic mit Apps	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	5
008	2.8.	10:00 - 12:00	Kinderstadtführung	Kirchenplatz	6 - 12	Geschichte für Alle	25	5
009	2.8.	10:00 - 12:00	Lesecafé	Königstr. 89	9 - 14	Jüdisches Museum	15	7
010	2.8.	11:00 - 12:30	Teddybär töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 12	Zdena Töpferladen	10	4
011	2.8.	14:00 - 16:00	Abenteuer Pegnitz	Jakobinenstraße	8 - 14	LBV	15	2
012	2.8.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikaalstudio	8	8
013	3.8.	8:00 - 16:45	Freilandmuseum	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	20	20
2. Woche vom 08. - 14.08.								
014	3. - 4.8.	9:00 - 12:00	Pimp up your T-shirt	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	5
015	3. - 4.8.	10:00 - 15:00	Roboter programmieren	Theresienstr. 9	10 - 13	Connect	12	12
016	3.8.	10:00 - 13:00	Hefeschnecken	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	8	4
017	3.8.	10:00 - 12:00	Wachs-Inchies	Friedrichstr. 17/RG	7 - 12	Inge Gutbrod	12	9
018	3.8.	13:00 - 14:30	Pinguine töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdena Töpferladen	10	5
019	3.8.	16:00 - 19:00	Mister X.	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	12	12
020	4.8.	10:00 - 13:00	Pizza backen	Mohrenstr. 6	8 - 14	Süßkramladen	8	7
021	2. - 4.8.	14:00 - 16:30	Tischtennis	Kolpingstr. 12	7 - 16	DJK Fürth	20	7
022	4.8.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikaalstudio	8	3
023	4.8.	17:45 - 21:45	Tiergarten Nürnberg	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	21	20
024	5.8.	9:00 - 12:00	Skike	Geißäckerstraße	10 - 16	Like2skike	12	12
025	5.8.	9:45 - 16:30	Schokoladenspaziergang	Hauptbahnhof	7 - 14	Süßkramladen	16	16
026	5.8.	10:00 - 11:45	Vogeltränke töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 15	Zdena Töpferladen	10	7
027	5. - 6.8.	14:00 - 17:00	Wiedenflechten	Bogenstr. 7	8 - 14	WONDABA	5	0
028	6.8.	14:00 - 17:00	Kurz-Lang-Kurz	Fronmüllerstr. 34	8 - 14	Dt. Wanderjugend	10	10
029	7.8.	9:45 - 16:45	Lama-Trekking	Hbf.-Nürnberg	6 - 99	Dt. Wanderjugend	10	10
3. Woche vom 15. - 21.08.								
030	8. - 12.8.	8:00 - 15:30	Naturcamp	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	20	20
031	8. - 9.8.	9:00 - 12:00	Jeans Tasche	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	3
032	8.8.	9:30 - 16:15	Zennoase Abenteuer	Hauptbahnhof	7 - 14	Beate Ludwig	16	16
033	8. - 9.8.	10:00 - 12:00	Luftgewehr schießen	Kronacher Str. 63	12 - 15	SSG Dynamit	6	6
034	8. - 12.8.	17:30 - 19:30	Bogenschießen	Am Europakanal 75	10 - 15	Schützengau Fürth	12	12
035	9. - 11.8.	10:00 - 15:00	Ferienreporter	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	10	10
036	9.8.	10:00 - 15:00	Greenscreenzauber	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	8
038	9.8.	10:30 - 16:30	Kaiserburg / Planetarium	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	20	20
039	9.8.	11:00 - 12:30	Schildkröten töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 14	Zdena Töpferladen	10	9
040	9.8.	13:00 - 16:00	Basketball	Coubertinstr. 9-11	9 - 12	TV 1860 Fürth	20	5
041	10.8.	9:00 - 12:00	Laufen, springen, werfen!	Coubertinstr. 9-11	6 - 9	TV 1860 Fürth	15	10
042	10.8.	9:00 - 16:30	Erfahrungsfeld	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	20	15
043	10. - 11.8.	9:00 - 12:00	Pimp up your T-shirt	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	1
044	10.8.	10:00 - 13:00	Spaghetti Bolognese	Mohrenstr. 6	8 - 14	Süßkramladen	8	7
045	10.8.	10:00 - 16:00	Schmuckdesign 3D	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	8	7
046	10.8.	10:00 - 13:00	Sorgenfresser filzen	Wasserstr. 5	8 - 12	Schule d. Phantasie	10	10
047	10.8.	16:00 - 17:30	Fußballtraining	Coubertinstr. 9-11	6 - 9	TV 1860 Fürth	16	13
048	11.8.	9:00 - 14:00	Flugsimulationscenter	Hauptbahnhof	12 - 15	Ausflugsteam	12	12
049	11.8.	9:30 - 13:30	Fotos aus der Dose	Frauenstr. 13	10 - 13	K.-F. Hohl	8	8
050	11.8.	10:00 - 13:00	Brownie trifft Fruchtsalat	Mohrenstr. 6	9 - 14	Süßkramladen	7	7
051	11.8.	13:00 - 18:00	Flugsimulationscenter	Hauptbahnhof	12 - 15	Ausflugsteam	6	6
052	11.8.	14:00 - 15:30	Minions töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 14	Zdena Töpferladen	10	10
053	12.8.	10:00 - 13:00	Alles Banane	Mohrenstr. 6	8 - 14	Süßkramladen	10	10
054	12.8.	11:00 - 12:30	Wichel töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdenas Töpferladen	10	6
055	14.8.	8:45 - 19:00	Dampfeisenbahn	Hbf.-Nürnberg	6 - 99	Dt. Wanderjugend	20	16
4. Woche vom 22. - 28.08.								
056	15. - 19.8.	8:00 - 15:30	Filmfabrik Disney	Finkenschlag 41	6 - 12	Jugend St. Martin	20	20
057	15. - 19.8.	9:00 - 14:00	Fun with English		7 - 12	Gabi Holts	8	2
058	15. - 18.8.	9:00 - 12:00	Erste Hilfe für kids	Henri-Dunant-Str. 11	7 - 11	Bay. Rotes Kreuz	18	9
059	15. - 19.8.	9:00 - 14:00	Segelkurs	Hauptbahnhof	6 - 11	Ausflugsteam	13	13
060	15.8.	9:00 - 18:15	Freizeitbad Atlantis	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	32	29
061	15.8.	10:00 - 13:00	Sorgenfresser filzen	Wasserstr. 5	8 - 12	Schule der Phantasie	10	2
062	16.8.	9:00 - 17:00	Tiergarten-Rallye	Hauptbahnhof	8 - 13	Ausflugsteam	20	19
063	16.8.	9:45 - 16:30	Schatz des Kurfürsten	Hauptbahnhof	9 - 15	Beate Ludwig	16	7
064	16.8.	10:00 - 12:00	Luftgewehr schießen	Kronacher Str. 63	12 - 15	SSG Dynamit	6	5
065	16. - 17.8.	10:00 - 15:00	Fotosafari	Theresienstr. 9	11 - 14	Connect	8	7
066	16. - 18.8.	10:00 - 15:00	Trickfilm-Werkstatt	Theresienstr. 9	10 - 14	Connect	8	8
068	16.8.	10:00 - 13:00	Drahtbilder	Wasserstr. 5	9 - 14	Schule der Phantasie	8	1
069	16.8.	11:00 - 12:30	Frösche töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 15	Zdena Töpferladen	10	2
070	16.8.	13:00 - 16:00	Basketball	Coubertinstr. 9-11	8 - 10	TV 1860 Fürth	20	2
071	16.8.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikaalstudio	8	7
072	17.8.	8:00 - 17:30	Wasserski / Kneebboard	Frauenstr. 13	ab 9	Ausflugsteam	25	25
073	17.8.	13:00 - 14:45	Vogelhäuschen töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 15	Zdenas Töpferladen	10	2
074	18.8.	8:45 - 18:15	Altmühltherme	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	32	25
075	18.8.	10:00 - 13:00	Brownie trifft Fruchtsalat	Mohrenstr. 6	9 - 14	Süßkramladen	8	7

6. Woche vom 05. - 10.09.								
076	18.8.	10:00 - 12:00	Naturdetektive	Auferstehungskirche	8 - 13	LBV	15	9
077	19.8.	9:15 - 13:30	Rundflug Haurach	Hauptbahnhof	8 - 15	Ausflugsteam	14	14
078	19.8.	10:00 - 13:00	Pizza backen	Mohrenstr. 6	8 - 14	Süßkramladen	8	8
079	19.8.	11:00 - 12:30	Dinos für die Kleinen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdena Töpferladen	10	3
080	20.8.	10:00 - 16:00	Blaulicht für Familien	Flugplatzstr. 30	4 - 99	Bay. Rotes Kreuz	25	13
081	20.8.	14:00 - 17:00	Solarastronaut	Fronmüllerstr. 34	8 - 14	Dt. Wanderjugend	10	1
082	21.8.	8:15 - 17:15	Eisenhammer	Hbf.-Nürnberg	6 - 99	Dt. Wanderjugend	15	10
4. Woche vom 22. - 27.08.								
083	22. - 27.8.	9:00 - 18:00	Circus Sternschnuppe	Hans-Vogel-Str. 142	9 - 15	Spielhaus	15	15
084	22. - 26.8.	9:00 - 14:00	Fun with English		10 - 14	Gabi Holts	8	3
085	22. - 28.8.	9:00 - 13:00	Bühne frei für Künstler	Wasserstr. 5	8 - 10	Schule d. Phantasie	10	1
086	22. - 26.8.	9:00 - 17:30	Segelkurs	Hauptbahnhof	12 - 16	Ausflugsteam	7	1
087	22.8.	9:15 - 16:30	Playmobil Funpark	Hauptbahnhof	ab 6	Ausflugsteam	22	22
088	22.8.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	5
Nr.	Tag	Zeit	Angebot	Ort / Treff	Alter	Veranstalter	max. TN	real TN
089	23.8.	8:00 - 20:00	Tierpark Hellabrunn	Frauenstr. 13	8 - 14	Ausflugsteam	19	19
090	23.8.	8:00 - 20:00	Themenwelt Galaxy	Frauenstr. 13	10 - 15	Ausflugsteam	25	23
091	24. - 26.8.	10:00 - 16:00	Actionbound	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	10	3
092	24.8.	10:00 - 16:30	Fürthemare	Scherbsgraben 15	8 - 14	Ausflugsteam	30	21
093	24.8.	13:00 - 14:30	Eulen töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 14	Zdena Töpferladen	10	10
094	25.8.	8:30 - 16:00	Umweltstation Liasgrube	Hauptbahnhof	6 - 10	Ausflugsteam	10	7
095	25.8.	10:00 - 13:00	Holzwerkstatt	Wasserstr. 5	9 - 14	Schule d. Phantasie	10	10
096	25.8.	14:00 - 17:00	Wunderknolle Kartoffel ?!	Schloßhof 23	6 - 10	Frauenkulturmuseum	10	6
097	23. - 25.8.	14:00 - 16:30	Tischtennis	Kolpingstr. 12	7 - 16	DJK Fürth	20	9
098	26.8.	8:00 - 20:00	Skyline Park	Frauenstr. 13	10 - 15	Ausflugsteam	14	14
099	26. - 28.8.	10:00 - 17:30	Spaß mit Pferden	Hbf.-Nürnberg	6 - 99	Dt. Wanderjugend	10	7
100	26.8.	13:00 - 14:30	Dephline töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdena Töpferladen	10	10
5. Woche vom 29.08. - 03.09.								
101	29. - 30.8.	10:00 - 13:00	Cool Comics	Frauenstr. 13	8 - 12	C. Schumacher	8	6
102	30.8.	8:00 - 19:30	Freizeitpark Tripsdrill	Frauenstr. 13	8 - 13	Ausflugsteam	37	36
103	30.8.	10:00 - 12:00	Kinderstadtführung	Kirchenplatz	6 - 12	Geschichte für Alle	25	3
104	30.8. - 1.9.	10:00 - 13:00	Tiere aus Mosaik	Wasserstr. 5	7 - 14	Schule d. Phantasie	8	7
105	31.8.	9:00 - 16:00	Steinbildhauerwerkstatt	Kapellenstr. 47	10 - 15	Into Africa	8	8
106	31.8.	13:00 - 14:30	Pferdeköpfe töpfen	Cuxhavener Str. 54	8 - 14	Zdena Töpferladen	10	3
107	31.8.	17:45 - 21:45	Tiergarten Nürnberg	Hauptbahnhof	8 - 14	Ausflugsteam	20	20
108	1.9.	9:00 - 16:30	Abenteuerpark	Hauptbahnhof	10 - 14	Ausflugsteam	12	12
109	1.9.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	7
110	2.9.	9:00 - 16:30	Industriekultur / Cinecitta	Hauptbahnhof	7 - 10	Ausflugsteam	16	11
111	2.9.	10:00 - 16:00	Comic-Strip	Wasserstr. 5	8 - 12	Schule d. Phantasie	10	3
112	2.9.	13:00 - 15:00	Minions töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 15	Zdena Töpferladen	10	3
6. Woche vom 05. - 10.09.								
113	5. + 6.9.	10:00 - 15:00	Selbstbehauptung M.	Hardstr. 231	7 - 10	Bea Mayerhofer	8	8
114	5./7./9.9.	10:00 - 11:00	Taekwondo für kids	Kaiserstr. 177	8 - 12	K3 e.V.	15	10
115	5./7./9.9.	11:30 - 12:30	Taekwondo	Kaiserstr. 177	12 - 15	K3 e.V.	15	1
116	5. - 9.9.	17:30 - 19:30	Bogenschießen	Am Europakanal 75	10 - 99	Schützengau Fürth	12	12
117	6. - 7.9.	9:00 - 12:00	Jeans Tasche	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	3
118	6.9.	9:00 - 15:30	Indoorklettern	Hauptbahnhof	6 - 9	Ausflugsteam	12	12
119	6.9.	11:00 - 15:00	Videokameraarbeit	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	4
120	7.9.	9:00 - 15:30	Indoorklettern	Hauptbahnhof	10 - 14	Ausflugsteam	12	12
121	7.9.	9:30 - 13:30	Fotos aus der Dose	Frauenstr. 13	10 - 13	K.-F. Hohl	8	1
122	7.9.	10:00 - 13:00	Hefeschnucken	Mohrenstr. 6	7 - 14	Süßkramladen	8	5
123	7.9.	13:00 - 14:30	Igelfamilien töpfen	Cuxhavener Str. 54	6 - 10	Zdena Töpferladen	10	5
124	7.9.	16:00 - 17:30	Volleyball	Coubertinstr. 9-11	9 - 12	TV 1860 Fürth	14	8
125	8.9.	8:00 - 17:30	Erlebnisbauernhof	Frauenstr. 13	6 - 10	Ausflugsteam	37	35
126	8. - 9.9.	9:00 - 12:00	Pimp up your T-shirt	Königstr. 125	8 - 14	Café Nahtlust	6	5
127	8.9.	10:00 - 17:00	RaspberryPi Computer	Theresienstr. 9	11 - 15	Connect	8	8
128	8.9.	10:00 - 13:00	Pizza backen	Mohrenstr. 6	8 - 14	Süßkramladen	8	8
129	8.9.	14:30 - 16:00	Keramik bemalen	C.-Spitzweg-Str. 68	6 - 16	Keramikalstudio	8	5
130	9.9.	9:00 - 14:00	Flugsimulationscenter	Hauptbahnhof	12 - 15	Ausflugsteam	12	12
131	9.9.	10:00 - 13:00	Alles Banane	Mohrenstr. 6	8 - 14	Süßkramladen	8	6
132	9.9.	10:00 - 11:30	Irish Dance	Hardstr. 231	7 - 15	Celtic Cross School	15	15
133	9.9.	11:00 - 16:00	Digital Art	Theresienstr. 9	12 - 15	Connect	8	6
134	9.9.	13:00 - 14:30	Schutzengel töpfen	Cuxhavener Str. 54	9 - 15	Zdena Töpferladen	10	10
135	10.9.	14:00 - 17:00	Naturstoff Speckstein	Fronmüllerstr. 34	6 - 12	Dt. Wanderjugend	10	9

1699 1250

2017

Ostern
Pfingsten
Sommer
Herbst

Ferienprogramm
für Jugendliche
ab 14 Jahren



Ferien Specials

Weitere Informationen und Anmeldung
über

WWW.FERIEN.FUERTH.DE

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit,
Amt für Kinder und Jugendliche der Stadt Fürth

!Echt!Fürth

EINMISCHEN

www.echt-fuerth.de

Echt Fürth ist eine Plattform

- ☒ für Dich
- ☒ für junge Leute aus Fürth
- ☒ für Deine Meinung & Deine Postings

Rede mit

- ☒ Politikern
- ☒ Leuten aus der Verwaltung
- ☒ anderen jungen Leuten aus Fürth

Misch dich ein

- ☒ in die Fürther Politik
- ☒ in Deinen Stadtteil
- ☒ für Deine Szene

Gestalte

- ☒ Deine Stadt
- ☒ Deine Idee
- ☒ Dein Projekt



!Echt!Fürth

!Echt!Fürth

!Echt!Fürth

!Echt!Fürth

!Echt!Fürth

!Echt!Fürth